



Benutzerhandbuch

**Wireless AC1750 Dual Band Gigabit
Cloud Router
DIR-868L**

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

| Version | Datum | Beschreibung |
|---------|----------|--|
| 1.0 | 29.03.13 | • Erstveröffentlichung für Revision A1 |

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2013 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

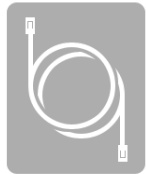
| | | | |
|---|-----------|---|----|
| Vorwort | i | Drahtlos-Einstellungen | 34 |
| Überarbeitungen des Handbuchs | i | Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen | 35 |
| Marken | i | Der Setup-Assistent für die Sicherheit in drahtlosen Netzen | 38 |
| Produktübersicht | 1 | Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen | 40 |
| Packungsinhalt | 1 | Drahtlose Einstellungen manuell vornehmen | 42 |
| Systemanforderungen | 2 | 802.11 b/g/n (2,4 GHz) | 42 |
| Einführung | 3 | 802.11ac draft (5 GHz) | 43 |
| Funktionen und Leistungsmerkmale | 4 | Netzwerkeinstellungen | 44 |
| Hardware-Überblick | 5 | Routereinstellungen | 45 |
| Verbindungen | 5 | DHCP-Servereinstellungen | 46 |
| LEDs | 6 | DHCP-Reservierung | 47 |
| Installation | 7 | Speicher | 48 |
| Vor der Inbetriebnahme | 7 | Medienserver | 49 |
| Anmerkungen zur drahtlosen Installation | 8 | IPv6 | 50 |
| Manuelles Setup | 9 | Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung | 51 |
| Konfiguration | 11 | Manuelle Einrichtung der lokalen IPv6-Verbindung | 56 |
| Der D-Link Quick Setup-Assistent | 12 | IPv6 - Manuelle Einrichtung | 57 |
| QRS Mobile App (iOS, Android) | 19 | mydlink-Einstellungen | 68 |
| SharePort Mobile App (iOS, Android) | 20 | Erweitert | 69 |
| Webbasiertes Konfigurationsprogramm | 24 | Virtueller Server | 69 |
| Einrichtung der Internetverbindung | 25 | Portweiterleitung | 70 |
| Statische IP | 26 | Anwendungsregeln | 71 |
| Dynamische IP (DHCP) | 27 | QoS Engine | 72 |
| PPPoE (Benutzername/Kennwort) | 28 | Netzwerkfilter | 74 |
| PPTP | 30 | Zugriffssteuerung | 75 |
| L2TP | 31 | | |
| DS-Lite | 33 | | |

| | | | |
|--|-----|---|------------|
| Website-Filter | 78 | IPv6 Routing | 106 |
| Eingangsfiler | 79 | Support | 107 |
| Firewall-Einstellungen | 80 | Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden | 108 |
| Routing..... | 82 | Die WPS-Taste | 108 |
| Erweiterte Drahtloseinstellungen | 83 | Windows® 8..... | 109 |
| WPS (Wi-Fi Protected Setup) | 84 | WPA/WPA2 | 109 |
| Erweitertes Netzwerk..... | 86 | Windows® 7..... | 111 |
| Gastzone | 87 | WPA/WPA2 | 111 |
| IPv6 Firewall..... | 88 | WPS..... | 114 |
| IPv6 Routing | 89 | Windows Vista® | 118 |
| Tools (Extras) | 90 | WPA/WPA2 | 119 |
| Admin | 90 | WPS/WCN 2.0 | 121 |
| Zeit | 91 | Windows® XP..... | 122 |
| SysLog..... | 92 | WPA/WPA2 | 123 |
| E-Mail-Einstellungen..... | 93 | Fehlerbehebung | 125 |
| System | 94 | Grundlagen drahtloser Netze | 129 |
| Firmware | 95 | Was bedeutet "drahtlos"? | 130 |
| Firmware-Upgrade | 95 | Tipps..... | 132 |
| Language Pack..... | 95 | Drahtlose Modi..... | 133 |
| Dynamischer DNS (DDNS)..... | 96 | Grundlagen des Netzwerkbetriebs | 134 |
| Systemprüfung..... | 97 | Überprüfung Ihrer IP-Adresse | 134 |
| Zeitpläne | 98 | Statische Zuweisung einer IP-Adresse | 135 |
| Status | 99 | Sicherheit für drahtlose Netzwerke | 136 |
| Geräteinfo..... | 99 | Was ist WPA? | 136 |
| Protokolle | 100 | Technische Daten..... | 137 |
| Statistik..... | 101 | | |
| Internetsitzungen..... | 102 | | |
| Routing..... | 103 | | |
| Drahtlos..... | 104 | | |
| IPv6 | 105 | | |

Packungsinhalt



DIR-868L Wireless AC1750 Dual Band Gigabit Cloud Router



Ethernet-Kabel



Netzteil (Stromadapter)



CD-ROM



Wi-Fi-Konfigurationshinweis

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DIR-868L gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

| | |
|--|---|
| Netzwerkanforderungen | <ul style="list-style-type: none"> • Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • 802.11ac (draft), n, g, b oder ein drahtloser Port oder Ethernet-Port |
| Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms | <p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7 oder höher • Firefox 3.5 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 8 oder höher <p>Windows®-Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p> |
| mydlink-Erfordernisse | <ul style="list-style-type: none"> • iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 3.0 oder höher) • Android-Gerät (1.6 oder höher) • Computer mit folgenden Anforderungen an den Browser: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7 oder höher • Firefox 3 oder höher • Safari 5 oder höher • Chrome 5 oder höher <p><small>iPhone, iPad und iPod Touch sind registrierte Marken der Apple Inc. Android ist eine Marke der Google Inc.</small></p> |

Einführung

Der D-Link Wireless AC1750 Dual Band Gigabit Cloud Router (DIR-868L) ist mit vier Gigabit-Ports ausgestattet. Sie bieten Geschwindigkeiten , die bis zu 10x schneller sind als standardmäßige 10/100 Ports. Darüber hinaus nutzt der Router die 802.11ac (draft) Technologie mit mehreren intelligenten Antennen zur Geschwindigkeits- und Reichweitenmaximierung Ihres Funksignals. Damit wird die Leistung von 802.11n Geräten noch um einiges übertroffen. Dank des zusätzlichen intelligenten QoS (Quality of Service) werden Datenströme voneinander getrennt, was hilft, Ihren Datenverkehr im Netz so zu organisieren und zu priorisieren, dass Sie Ihr Video-Streaming, Ihre Spiele und Ihre VoIP-Anwendungen lauffruhiger und unterbrechungsfreier sowohl in Ihrem kabelgebundenen als auch in Ihrem kabellosen Netz genießen können.

Ihr DIR-868L unterstützt eine Vielzahl an Cloud-Funktionen und Leistungsmerkmalen. Dazu gehört z. B. QRS Mobile, mit dem Sie den Router unter Einsatz einer mobilen App einrichten und konfigurieren können, und das direkt und bequem von überall. Ein PC ist dazu nicht erforderlich.

Ihr Wireless AC1750 Dual Band Gigabit Cloud Router ist außerdem mydlink-fähig, was Ihnen Zugang zu Ihrem Heimnetzwerk verschafft, wo immer Sie sich auch befinden. Dank neuester Technologie können Sie nun Ihr Heimnetz direkt von Ihrem Laptop, iPhone®, iPad®7 oder Android™-Gerät im Auge behalten und verwalten. mydlink-fähige Router können dahingehend konfiguriert werden, dass Sie zu jeder Zeit und überall per E-Mail informiert werden, sobald neue Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen oder wenn ein unerwünschter Zugriff erkannt wird. Sie haben die Möglichkeit, Websites, auf die zugegriffen wird, in Echtzeit zu überwachen, und können den Browser-Verlauf der letzten Zugriffe auf der mydlink™ Lite App einsehen – eine große Hilfe beispielsweise für verantwortungsvolle Eltern.

Mithilfe der SharePort Mobile Technologie haben Sie die Möglichkeit, die Vorteile des USB 3.0 Anschlusses zu nutzen, der sich auf der Rückseite Ihres DIR-868L befindet. Schließen Sie einfach ein USB-Speichergerät an und Sie können die SharePort Mobile App für iOS und Android nutzen, um auf Ihrem Laptop oder Ihren mobilen Geräten auf Dateien zuzugreifen, Videos zu streamen, Fotos anzuzeigen oder Musik zu hören. Schließen Sie einen Drucker an und Sie können die SharePort Mobile Plus App verwenden, um diesen Drucker mit allen Ihren Geräten zu nutzen.

Ihr DIR-868L Wireless AC1750 Dual Band Gigabit Cloud Router bietet unglaubliche Geschwindigkeiten, intelligente Antennentechnik, schnelle Anschlüsse und Cloud-Funktionen sowie unschlagbare Sicherheitsfunktionen. Darüber hinaus zeichnet sich Ihr Gerät durch innovatives Design und leichte Installationsoptionen aus.

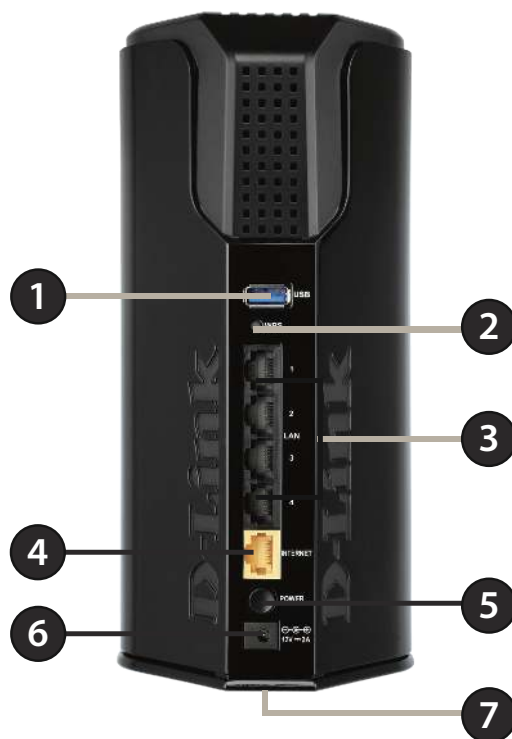
Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DIR-868L liefert drahtlose Verbindungen mit gleichzeitig betriebenen drahtlosen 801.11ac und 802.11n Clients in einer Geschwindigkeit von bis zu 1750 Mbit/s*. Die mögliche Verwendung sowohl in den 2,4 GHz als auch 5 GHz Frequenzbändern ermöglicht die Trennung des Datenverkehrs, sodass Benutzer hohe Bandbreiten fordernde Aktivitäten wie beispielsweise Video Streaming, Online-Spiele und Echtzeit-Audio genießen und an ihnen teilnehmen können, ohne dass Datenverkehr niedriger Priorität, wie z. B. E-Mail und Internetsuchvorgänge, nachteilig davon betroffen werden.
- **Cloud-Funktionen** - Der DIR-868L unterstützt die QRS Mobile App zur Einrichtung des Routers mithilfe eines mobilen Geräts. Außerdem ist das Gerät mydlink-fähig, sodass Sie aus der Ferne von einem mobilen Gerät auf Ihren DIR-868L zugreifen und das Gerät verwalten können. SharePort Mobile kann dazu genutzt werden, Dateien gemeinsam mit anderen zu nutzen, Videos zu streamen, sich Fotos anzusehen und Musik abzuspielen. Mit SharePort Plus haben Sie die Möglichkeit, einen Drucker mit anderen gemeinsam zu nutzen.
- **Kompatibel mit 802.11a/b/g/n Geräten** - Der DIR-868L ist weiterhin vollständig kompatibel mit den Standards 802.11n, IEEE 802.11g und 802.11a, sodass er zu bereits vorhandenen drahtlosen Geräten der Standards 802.11n, 802.11g, 802.11b und 802.11a Verbindungen herstellen kann.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
 - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domainnamen-Basis.
 - **Zeitliche Einplanung der Filter** - Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
 - **Mehrere/gleichzeitige sichere Sitzungen** - Der DIR-868L kann VPN-Sitzungen durchleiten. Er unterstützt mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen, sodass Benutzer hinter dem DIR-868L sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-868L Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Die max. drahtlose Signalarate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11b, 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick

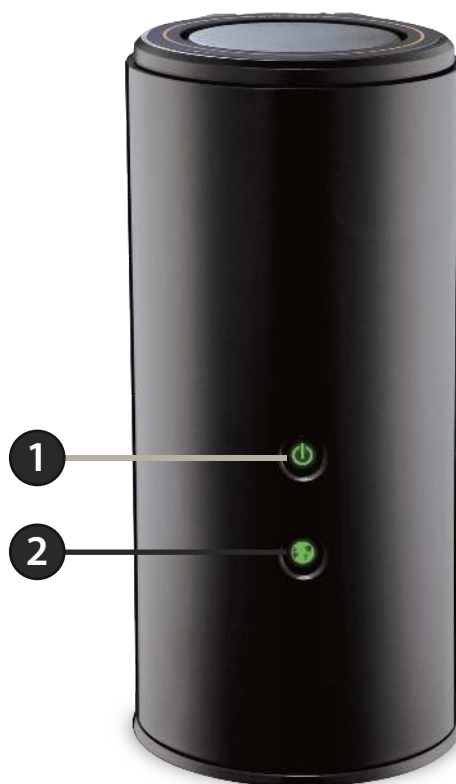
Verbindungen



| | | |
|----------|------------------------------|--|
| 1 | USB 3.0 Port | Für den Anschluss eines USB-Speichersticks (USB-Flash-Laufwerks) zur gemeinsamen Nutzung von Inhalten oder eines USB-Druckers in Ihrem Netz. |
| 2 | Die WPS-Taste | Drücken Sie auf die Taste, um den WPS-Prozess (Wi-Fi Protected Setup) zu starten und eine sichere Verbindung zu einem WPS-Client herzustellen. |
| 3 | Gigabit-LAN-Anschlüsse (1-4) | Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches, netzgebundenen Speichergeräten (NAS) und Spielkonsolen. |
| 4 | Gigabit Internet Port | Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels. |
| 5 | Ein-/Aus-Taste | Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste (Power), um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. |
| 6 | Adapterbuchse | Buchse für das mitgelieferte Netzteil (Stromnetzadapter). |
| 7 | Rücksetztaste/-knopf (Reset) | Stecken Sie einen spitzen Gegenstand (z. B. eine aufgebogene Büroklammer) in das Rücksetzungsloch und halten Sie ihn dort mehrere Sekunden lang, um den Router auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. |

Hardware-Überblick

LEDs



| | | |
|---|---------------------|--|
| 1 | LED-Betriebsanzeige | Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht. Ein blinkendes grünes Licht zeigt den Verlauf des WPS-Prozesses an. Das Licht ist während des Hochfahrvorgangs durchgehend orangefarben. |
| 2 | Internet-LED | Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem Internet-Anschluss besteht. Leuchtet die LED orangefarben, ist die Verbindung gut, aber der Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen. |

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder Ethernet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

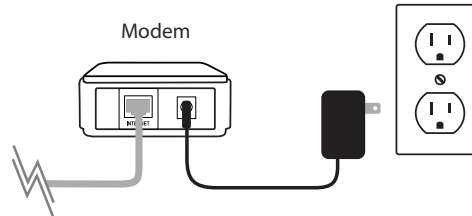
Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

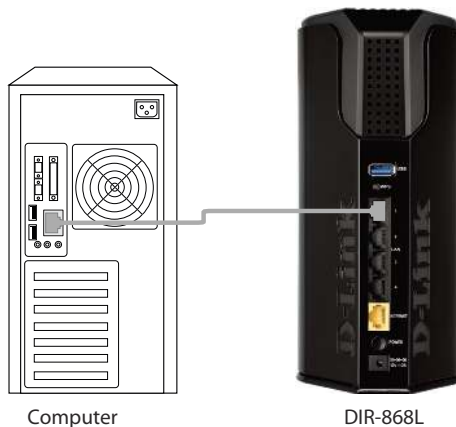
1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen) nutzen, könnte Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Manuelles Setup

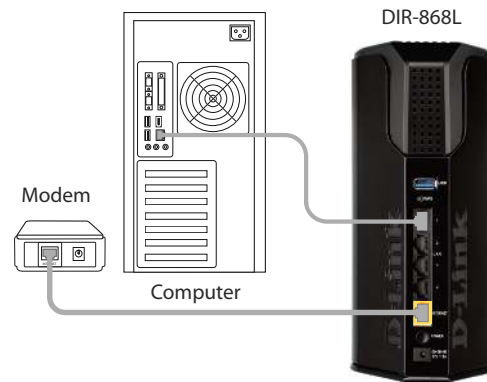
1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie Ihr Kabel oder DSL-Breitbandmodem. Das ist erforderlich.



2. Stellen Sie Ihren Router nicht weit entfernt von Ihrem Modem und dem Computer auf. Um eine bessere drahtlose (kabellose) Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router an einem leicht zugänglichen und offenen Bereich Ihres geplanten Arbeitsbereichs auf.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel von Ihrem Modem (oder vorhandenen Router, falls Sie ein Upgrade durchführen) ab, das an Ihren Computer angeschlossen ist. Stecken Sie es in den mit **1** gekennzeichneten LAN-Port auf der Rückseite Ihres Routers. Der Router ist nun mit Ihrem Computer verbunden.



4. Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang Ihres Routers enthaltenen Ethernet-Kabels in den mit INTERNET gekennzeichneten gelben Port auf der Rückseite des Routers. Stecken Sie das andere Ende dieses Kabels in den Ethernet-Port Ihres Modems.



5. Schließen Sie das Netzteil wieder an Ihr Kabel- oder DSL-Modem an und warten Sie 2 Minuten.
6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil (Stromadapter) an die Stromadapterbuchse auf der Rückseite des Routers und dann an die Stromversorgung oder einen Überspannungsschutz an. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und vergewissern Sie sich, dass die LED-Betriebsanzeige leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



7. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, sind Sie möglicherweise bereits online und eine weitere Konfiguration wäre in diesem Fall optional.

Konfiguration

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **D-Link Setup-Assistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite „Manual Internet Setup“ on „D-Link Quick Setup Wizard“ on page 12
- **QRS Mobile App** - Verwenden Sie Ihr iPhone, Ihr iPad oder Ihren iPod Touch, um Ihren Router zu konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie „RS Mobile App (iOS, Android)“ on page 19.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich auf Ihrem Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell (nur für Benutzer mit entsprechenden fachspezifischen Kenntnissen). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf „anuelle Einrichtung einer Internetverbindung“ on page 26

Der D-Link Quick Setup-Assistent

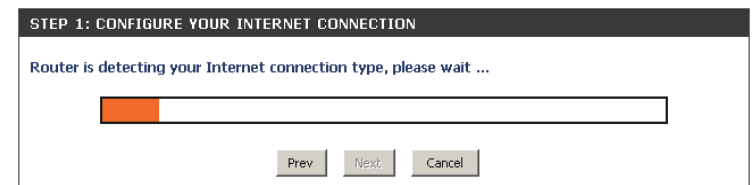
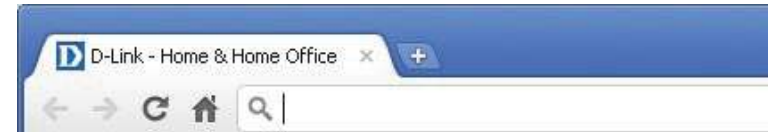
Öffnen Sie Ihren Webbrowser, falls es sich um eine Erstinstallation des Routers handelt. **Das Fenster für die Einrichtung durch den Assistenten** wird automatisch aufgerufen.

Falls der Assistent nicht automatisch geöffnet wird, können Sie auch auf das Konfigurationshilfsprogramm zugreifen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (**http://192.168.0.1**) eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf „ebasiertes Konfigurationsprogramm“ on page 24

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

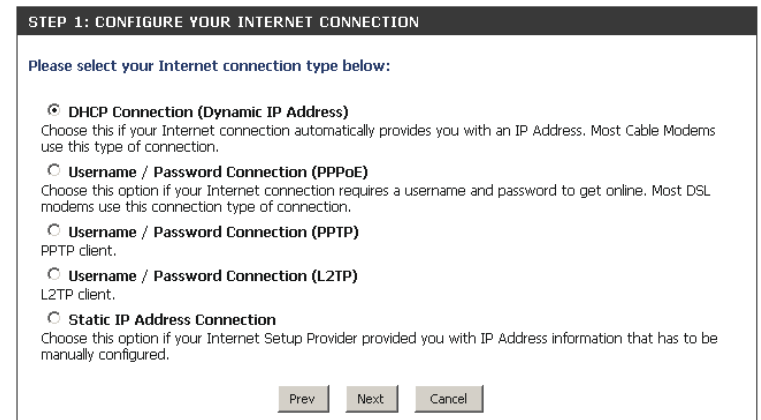
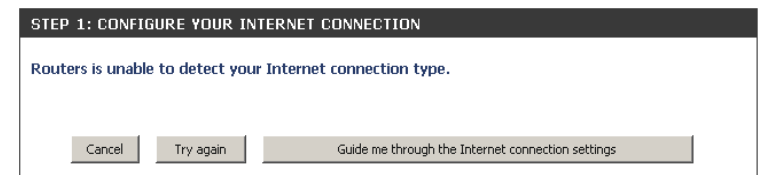
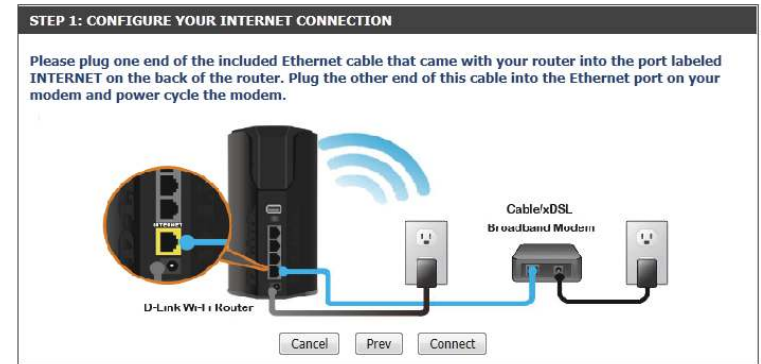
Bitte warten Sie, bis Ihr Router Ihren Internetverbindungstyp erkennt. Wenn der Router Ihre Internetverbindung erkennt, müssen Sie möglicherweise die Informationen wie Benutzername und Kennwort, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben, eingeben.



Falls der Router keine gültige Ethernet-Verbindung vom Internetanschluss erkennt, wird dieses Fenster angezeigt. Schließen Sie Ihr Breitbandmodem an den Internet-Port an und klicken Sie dann auf **Try Again** (Erneut versuchen).

Wenn der Router eine Ethernet-Verbindung erkennt, aber nicht die Art Ihrer Internetverbindung, wird der folgende Bildschirm angezeigt: Klicken Sie auf **Guide me through the Internet Connection Settings** (Ich wünsche schrittweise Anleitungen zu den Einstellungen für die Internetverbindung), um eine Liste der Verbindungstypen zur Auswahl anzuzeigen.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

Wenn der Router **PPTP** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen, Ihr Kennwort und andere Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn der Router **L2TP** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie Ihren L2TP-Benutzernamen, Ihr Kennwort und andere Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPoE)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

User Name :

Password :

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPTP)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need PPTP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.

Address Mode : ☒ Dynamic IP ☐ Static IP

PPTP IP Address :

PPTP Subnet Mask :

PPTP Gateway IP Address :

PPTP Server IP Address (may be same as gateway) :

User Name :

Password :

Verify Password :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (L2TP)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need L2TP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.

Address Mode : ☒ Dynamic IP ☐ Static IP

L2TP IP Address :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

L2TP Server IP Address (may be same as gateway) :

User Name :

Password :

Verify Password :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

Wenn der Router **Static** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie die IP und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SET STATIC IP ADDRESS CONNECTION

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information provided by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address :

Subnet Mask :

Gateway Address :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

Prev Next Cancel

Geben Sie für die beiden Segmente, 2,4 GHz und 5 GHz, einen Namen für das Wi-Fi-Netzwerk (SSID) aus bis zu 32 Zeichen an.

Erstellen Sie ein Wi-Fi-Kennwort (zwischen 8 und 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: CONFIGURE YOUR WI-FI SECURITY

Give your Wi-Fi network a name and a password. (2.4GHz Band)

Wi-Fi Network Name (SSID) : (Using up to 32 characters)

Wi-Fi Password : (Between 8 and 63 characters)

Give your Wi-Fi network a name and a password. (5GHz Band)

Wi-Fi Network Name (SSID) : (Using up to 32 characters)

Wi-Fi Password : (Between 8 and 63 characters)

Prev Next Cancel

Um Ihren Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Markieren Sie das Kästchen 'Enable Graphical Authentication' (Grafische Authentifizierung aktivieren), um die CAPTCHA-Authentifizierung als zusätzliche Sicherheit zu aktivieren. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 3: SET YOUR PASSWORD

By default, your new D-Link Router does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration pages. To secure your new networking device, please set and verify a password below, and enabling CAPTCHA Graphical Authentication provides added security protection to prevent unauthorized online users and hacker software from accessing your network settings.

Password:

Verify Password :

Enable Graphical Authentication : ☐

Prev Next Cancel

Wählen Sie Ihre Zeitzone im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Das Fenster „Setup Complete“ (Setup abgeschlossen) zeigt Ihre Wi-Fi-Einstellungen. Klicken Sie auf **Save and Connect** (Speichern und verbinden), um fortzufahren.

Wenn Sie ein Lesezeichen für den Router erstellen möchten, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie kein Lesezeichen erstellen möchten.

Wenn Sie auf **Yes** (Ja) geklickt haben, erscheint möglicherweise ein Fenster (je nachdem, welchen Webbrowser Sie verwenden), um ein Lesezeichen zu erstellen.

STEP 4: SELECT YOUR TIME ZONE

Select the appropriate time zone for your location. This information is required to configure the time-based options for the router.

(GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana

Prev Next Cancel

STEP 5: CONFIRM WI-FI SETTINGS

Below is a detailed summary of your Wi-Fi security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your Wi-Fi devices.

Wi-Fi Network Name (SSID) 2.4GHz Band: dlink
Wi-Fi Password : mywifi password

Wi-Fi Network Name (SSID) 5GHz Band: dlink_media
Wi-Fi Password : mywifi password

The Setup Wizard has completed. Click the save button to save your settings and reboot the router.

Prev Save Cancel

Microsoft Internet Explorer

Do you want to bookmark "D-Link Router Web Management"

OK Cancel

Add Favorite

Internet Explorer will add this page to your Favorites list.

☐ Make available offline Customize...

Name: D-Link Router Web Management Create in >>

OK Cancel

Um den mydlink-Dienst zu verwenden (mydlink.com oder die mydlink Lite-App), müssen Sie ein Konto haben. Geben Sie an, ob Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, oder ob Sie ein Konto erstellen müssen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie sich jetzt nicht registrieren möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Wenn Sie auf **Yes** (Ja) geklickt haben, geben Sie Ihren mydlink-Kontonamen (E-Mail-Adresse) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden), um Ihren Router zu registrieren.

Wenn Sie auf **No** (Nein) geklickt haben, füllen Sie die angeforderten Informationen aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um Ihr mydlink-Konto zu erstellen.

MYDLINK REGISTRATION

To use the features of mydlink.com and the mydlink Lite app, you will need an account with mydlink.com. If you already have an account, select Yes, I have a mydlink account and click Next to register the router with mydlink.com. If you do not have an account, select No, I want to register and login with a new mydlink account and click Next to create an account. If you do not wish to sign up for the mydlink service, please click Cancel.

Do you have mydlink account?

☐ Yes, I have a mydlink account.

☒ No, I want to register and login with a new mydlink account.

STEP 6: MYDLINK REGISTRATION

E-mail Address (Account Name):

Password:

STEP 6: MYDLINK REGISTRATION

Please full the options to complete the registration.

E-mail Address (Account Name) :

Password :

Confirm Password :

Last name :

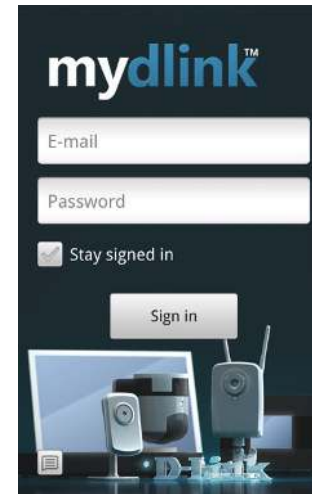
First Name :

☐ [I Accept the mydlink terms and conditions.](#)

Mithilfe der mydlink App können Sie Hinweise und Informationen erhalten, Netzwerkbenutzer suchen und Ihren Router von einem iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 3.0 oder höher) und Android-Gerät (1.6 oder höher) konfigurieren.

Wenn Sie die „mydlink lite“-App herunterladen möchten, besuchen Sie den Apple Store, Android Market oder **<http://mydlink.com/Lite>**.

PC- und Mac-Benutzer können das mydlink-Portal unter **<http://mydlink.com>** nutzen.



QRS Mobile App (iOS, Android)

D-Link bietet eine App für Ihr iOS- oder Android-Gerät zur Installation und Konfiguration Ihres Routers.

Schritt 1

Rufen Sie von einem iOS-Gerät 'iTunes Store', von einem Android-Gerät 'Google Play' auf. Suchen Sie nach 'D-Link', wählen Sie **QRS Mobile** und laden Sie die App auf Ihr Gerät herunter. Sie können den entsprechenden Code auch auf der rechten Seite scannen, um die Download-Seite für die App aufzurufen.



iOS



Android

Schritt 2

Sobald Ihre App installiert ist, können Sie Ihren Router konfigurieren. Stellen Sie eine kabellose Verbindung zu dem Router her, indem Sie Ihr Hilfsprogramm für kabellose Verbindungen auf Ihrem Gerät aufrufen. Suchen Sie nach dem Wi-Fi-Namen (SSID). Er ist auf der mitgelieferten Info-Karte aufgeführt. Wählen Sie ihn aus und geben Sie Ihr Wi-Fi-Kennwort ein.

| D-Link DIR-836L Router Wi-Fi Configuration Note | |
|---|---|
| Web browser link: https://dlinkrouter or http://192.168.0.1 | Web browser link: https://dlinkrouter or http://192.168.0.1 |
| Default configuration | Your configuration |
| Username: "Admin" | Username: Admin |
| Password: "" (leave the field blank) | Password: |
| Wi-Fi Name (SSID): dlink-a8fa | Wi-Fi Name (SSID): |
| Wi-Fi Password: akbdj19368 | Wi-Fi Password: |

Schritt 3

Starten Sie nach Herstellung der Verbindung zu dem Router die QRS Mobile App. Diese führt Sie dann durch die Installation Ihres Routers.



SharePort Mobile App (iOS, Android)

Mit der SharePort Mobile App können Sie auf Dateien von einem USB-Speichergerät zugreifen, das an Ihren Router angeschlossen ist. Sie müssen die Dateifreigabe auf der Seite **Setup** > **Storage** (Setup > Speicher) aktivieren (siehe Seite 22), damit diese App richtig funktioniert.

1. Schließen Sie Ihr USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

Hinweis: Der DIR-868L unterstützt Festplatten mit bis zu einem Terabyte Speicherkapazität.



2. Verwenden Sie Ihr mobiles Gerät auf Android- oder iOS-Basis (Betriebssystem der Apple-Produkte), um den QR-Code (siehe rechts) zu scannen und die App **SharePort Mobile** herunterzuladen.



Sie können auch direkt im iOS App Store oder unter 'Google Play' nach App SharePort Mobile suchen.

3. Wählen Sie **Settings** (Einstellungen) von Ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät.

Hinweis: Diese Schritte gelten für die iOS-Version der App, die für die Android-Version unterscheiden sich davon nur geringfügig.



Einstellungen

4. Klicken Sie auf **Wi-Fi**, wählen Sie den Wi-Fi-Netzwerknamen (SSID), den Sie während der Einrichtung erstellt haben, und geben Sie dann das Wi-Fi-Kennwort ein, das Sie auf Ihrem Wi-Fi-Konfigurationshinweis finden.



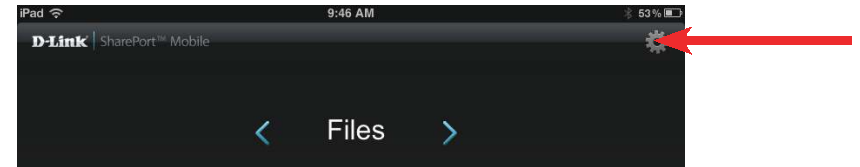
5. Sobald die Verbindung hergestellt ist, tippen Sie auf das **SharePort Mobile**-Symbol.



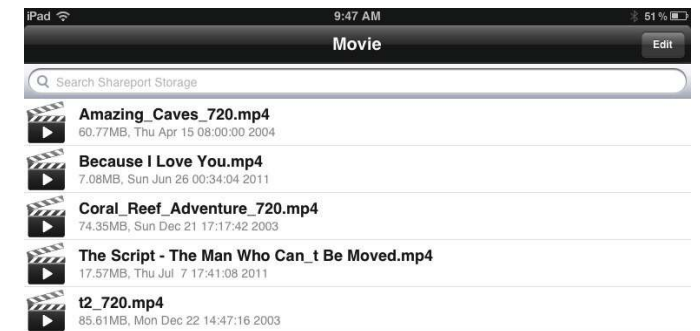
6. Der folgende Bildschirm erscheint.



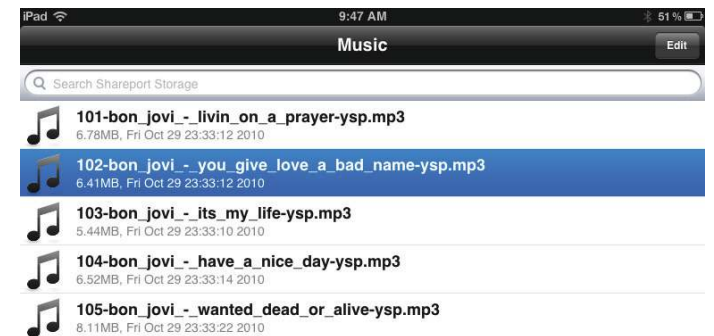
7. Tippen Sie auf das **Einstellungensymbol** oben rechts auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten), um Ihren Benutzernamen und das Kennwort einzugeben (der vorgegebene Standardbenutzername ist **admin** und das Kennwortfeld sollte leer bleiben). Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Done** (Fertig), um fortzufahren.



8. Klicken Sie für den Filmbereich auf das Filmsymbol, um Ihren Film von Ihrem USB-Flash-Laufwerk abzuspielen.



9. Klicken Sie für den Musikbereich auf das Musiksymbol, um Ihre Musik von Ihrem USB-Flash-Laufwerk (auch USB-Speicherstick genannt) abzuspielen.



10. Klicken Sie für den Fotobereich auf das Fotosymbol, um Ihre Fotos von Ihrem USB-Flash-Laufwerk anzuzeigen.



11. Klicken Sie für den Dateienbereich auf das Dateisymbol, um Ihre Dateien von Ihrem USB-Flash-Laufwerk anzuzeigen.



12. Klicken Sie für den Ordnerbereich auf das Ordnersymbol, um Ihre Ordner von Ihrem USB-Flash-Laufwerk anzuzeigen.



Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local** ein.

Nutzer von Windows und Mac können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (**http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.



Geben Sie Ihr Kennwort ein. Das Feld für das Vorgabekennwort sollte leer bleiben.

LOGIN

Log in to the router

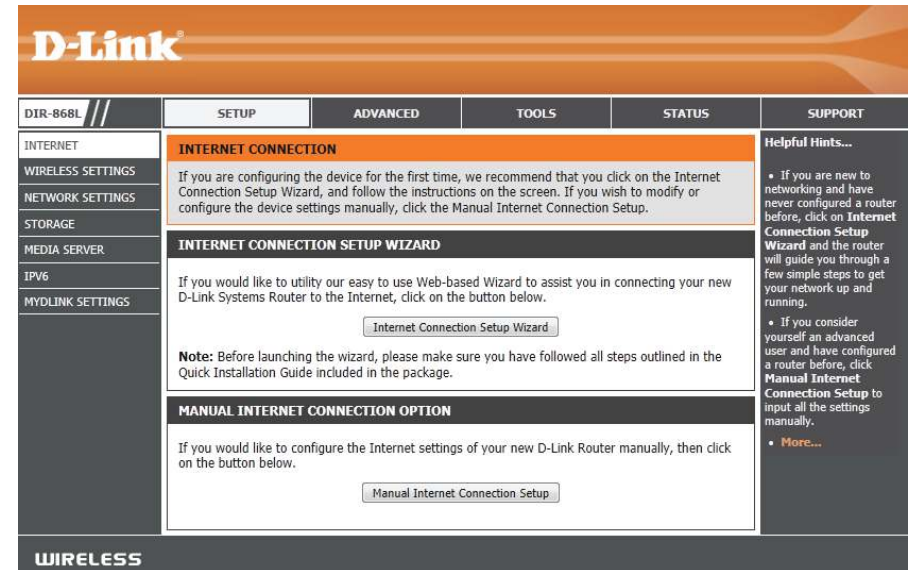
User Name :

Password :

Einrichtung der Internetverbindung

Wenn Sie die Einstellungen auf Ihrem Router zur Verbindung mit dem Internet mithilfe des Assistenten vornehmen möchten, klicken Sie auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung). Sie werden zu dem entsprechenden Assistenten weitergeleitet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite "D-Link Quick Setup Wizard" on page 12.

Klicken Sie auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung), um Ihre Verbindung manuell einzurichten und mit der nächsten Seite fortzufahren.



Manuelle Einrichtung einer Internetverbindung

Statische IP

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Feld **My Internet Connect Is** (Meine Internetverbindung ist). Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP-Adresse), falls alle IP-Informationen des Ports von Ihrem Internetanbieter bereitgestellt wurden. Sie müssen die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Hat die IP-Adresse nicht dieses Format, wird sie vom Router nicht akzeptiert.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), um die IP-Einstellungen manuell einzugeben, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie dies, um echtes Gigabit-Routing zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

DNS Servers (DNS-Server): Die für den DNS-Server relevanten Informationen werden Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse Ihres PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various settings categories: INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, STORAGE, MEDIA SERVER, IPVS, and MYDLINK SETTINGS. The main content area is titled 'WAN' and contains instructions for configuring the Internet Connection type. A dropdown menu for 'My Internet Connection is' is set to 'Static IP'. Below this, there is a section for 'STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE' with fields for IP Address, Subnet Mask (0.0.0.0), Default Gateway, Primary DNS Server, Secondary DNS Server (optional), MTU (1500), and MAC Address. A 'Clone Your PC's MAC Address' button is provided. At the bottom of the form are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional guidance and support links.

Dynamische IP (DHCP)

Falls Sie nicht sicher sind, welche Methode Sie für den Internetzugang verwenden sollen, versuchen Sie zuerst diese. Kabelmodems nutzen in der Regel diese Art der Verbindung.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Werte bereitgestellt hat. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste verwendet.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE :

Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :

Use Unicasting : ☐ (compatibility for some DHCP Servers)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server : (optional)

MTU :

MAC Address :

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie dies, um echtes Gigabit-Routing zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

Host Name (Hostname): Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Use Unicasting (Unicasting verwenden): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Probleme beim Empfang einer IP-Adresse von Ihrem Internetdienstanbieter haben.

Primary / Secondary DNS Server (Primärer/Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesenen primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers ein. Diese Adressen erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter. Übernehmen Sie die Angabe 0.0.0.0, wenn Sie nicht ausdrücklich eine andere von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse Ihres PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

PPPoE (Benutzername/Kennwort)

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **PPPoE (Username/Password)** (PPPoE (Benutzername/Kennwort)).

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.
Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie dies, um echtes Gigabit-Routing zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

The screenshot shows the 'INTERNET CONNECTION TYPE' configuration page. The first section, 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.', has 'My Internet Connection is' set to 'PPPoE (Username / Password)'. The second section, 'PPPOE INTERNET CONNECTION TYPE:', contains the following fields and options:

- Address Mode:** Radio buttons for 'Dynamic IP' (selected) and 'Static IP'.
- IP Address:** A text input field.
- Username:** A text input field.
- Password:** A text input field.
- Verify Password:** A text input field.
- Service Name:** A text input field with '(optional)' next to it.
- Reconnect Mode:** Radio buttons for 'Always' (selected), 'New Schedule', 'On demand', and 'Manual'.
- Maximum Idle Time:** A text input field with '(minutes, 0=infinite)' next to it.
- DNS Mode:** Radio buttons for 'Receive DNS from ISP' (selected) and 'Enter DNS Manually'.
- Primary DNS Server:** A text input field.
- Secondary DNS Server:** A text input field with '(optional)' next to it.
- MTU:** A text input field with '1492' entered.
- MAC Address:** A text input field with a button 'Clone Your PC's MAC Address' next to it.

Reconnect Mode Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).
(Wiederverbindungsmodus):

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Addresses (DNS-Adressen): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPPoE).

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse Ihres PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **PPTP (Username/Password)** (PPTP (Benutzername/Kennwort)) aus dem Dropdown-Menü.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie dies, um echtes Gigabit-Routing zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPTP).

PPTP-Gateway: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

PPTP-Server IP: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

Username (Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

The screenshot shows the 'INTERNET CONNECTION TYPE' configuration page. At the top, it says 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.' Below this, 'My Internet Connection is' is set to 'PPTP (Username / Password)'. The section 'PPTP INTERNET CONNECTION TYPE' follows, with the instruction 'Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP)'. The configuration options include: 'Address Mode' (Dynamic IP selected, Static IP unselected), 'PPTP IP Address' (empty field), 'PPTP Subnet Mask' (empty field), 'PPTP Gateway IP Address' (empty field), 'PPTP Server IP Address' (empty field), 'Username' (empty field), 'Password' (empty field), 'Verify Password' (empty field), 'Reconnect Mode' (On demand selected, Always unselected, Manual unselected, with a 'New Schedule' button), 'Maximum Idle Time' (empty field, with '(minutes, 0=infinite)' text), 'Primary DNS Server' (empty field), 'Secondary DNS Server' (empty field, with '(optional)' text), 'MTU' (set to 1400), 'MAC Address' (empty field), and a 'Clone Your PC's MAC Address' button.

L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

My Internet Connection Wählen Sie **L2TP (Username/Password)** (L2TP (Benutzername/Kennwort) aus dem Dropdown-Menü.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie dies, um echtes Gigabit-Routing zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPTP).

PPTP-Gateway: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

PPTP-Server IP: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

Username (Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : L2TP (Username / Password)

L2TP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : ☒ Dynamic IP ☐ Static IP

L2TP IP Address :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

L2TP Server IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Reconnect Mode : ☐ Always: ☒ On demand ☐ Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server : (optional)

MTU : 1400

MAC Address :

Maximum Idle Time Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.
(Maximale Leerlaufzeit): Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Servers (DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1400.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

DS-Lite Configuration (Konfiguration): Wählen Sie die Option DS-Lite DHCPv6, damit Ihr Router die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie Manual Configuration (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

AFTR IPv6 Address (AFTR IPv6-Adresse): Nach Wahl der manuellen Konfigurationsoption geben Sie die verwendete AFTR IPv6-Adresse hier ein.

B4 IPv4 Address (B4 IPv4-Adresse): Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Default Gateway (IPv6 WAN Standard-Gateway): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

The screenshot displays the configuration interface for DS-Lite. It is divided into two main sections:

- INTERNET CONNECTION TYPE:** This section prompts the user to "Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet." Below this, a dropdown menu labeled "My Internet Connection is :" is set to "DS-Lite".
- AFTR ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE :** This section prompts the user to "Enter the AFTR address information provided by your Internet Service Provider (ISP)." It contains the following fields:
 - DS-Lite Configuration :** Two radio buttons are present: "DS-Lite DHCPv6 Option" (which is selected) and "Manual Configuration".
 - AFTR IPv6 Address :** An empty text input field.
 - B4 IPv4 Address :** The value "192.0.0." is entered, followed by an empty box and the text "(optional)".
 - WAN IPv6 Address :** An empty text input field.
 - IPv6 WAN Default Gateway :** An empty text input field.

Drahtlos-Einstellungen

Wenn Sie die drahtlosen Einstellungen Ihres Routers mithilfe des Assistenten konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Wireless Network Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke) und sehen Sie auf Seite 42 nach.

Klicken Sie auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen), wenn Sie ein drahtloses Gerät mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) hinzufügen möchten, und sehen Sie auf Seite 44 nach.

Wenn Sie die drahtlosen Einstellungen Ihres Routers manuell konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Manual Wireless Network Setup** (Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks) und sehen Sie auf der nächsten Seite nach.

D-Link

DIR-868L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET
WIRELESS SETTINGS
NETWORK SETTINGS
STORAGE
MEDIA SERVER
IPv6
MYDLINK SETTINGS

WIRELESS SETTINGS

The following Web-based wizards are designed to assist you in your wireless network setup and wireless device connection.

Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

WIRELESS NETWORK SETUP WIZARD

This wizard is designed to assist you in your wireless network setup. It will guide you through step-by-step instructions on how to set up your wireless network and how to make it secure.

[Wireless Connection Setup Wizard](#)

Note: Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Router.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your wireless router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.

[Add Wireless Device with WPS](#)

MANUAL WIRELESS NETWORK SETUP

If your wireless network is already set up with Wi-Fi Protected Setup, manual configuration of the wireless network will destroy the existing wireless network. If you would like to configure the wireless settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the Manual Wireless Network Setup button below.

[Manual Wireless Connection Setup](#)

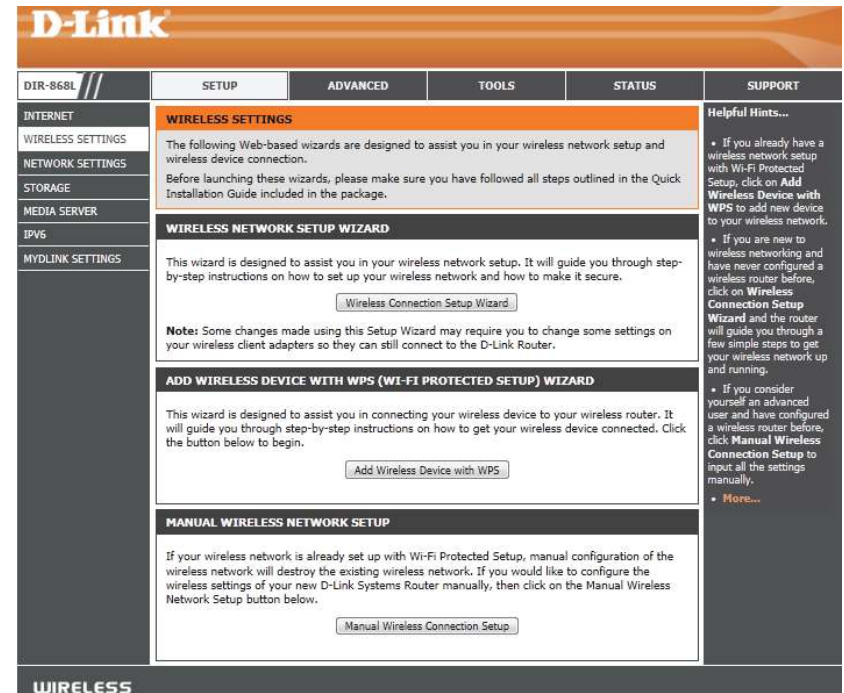
Helpful Hints...

- If you already have a wireless network setup with Wi-Fi Protected Setup, click on **Add Wireless Device with WPS** to add new device to your wireless network.
- If you are new to wireless networking and have never configured a wireless router before, click on **Wireless Connection Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your wireless network up and running.
- If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click **Manual Wireless Connection Setup** to input all the settings manually.
- [More...](#)

WIRELESS

Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen

Um den Sicherheitsassistenten auszuführen, klicken Sie oben auf 'Setup' und dann auf **Wireless Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen).



SCHRITT 1: Geben Sie die gewünschten Namen für das drahtlose Netzwerk (SSIDs) sowohl für das 2,4 GHz als auch das 5 GHz Frequenzband ein.

Automatically (Automatisch): Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkschlüssel des Routers automatisch zu generieren, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Manually (Manuell): Wählen Sie diese Option, um Ihren Netzwerkschlüssel manuell einzugeben, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID) 2.4GHz :

Network Name (SSID) 5GHz :

☒ **Automatically assign a network key (Recommended)**
To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security (also called WEP or WPA key) to your network.

☐ **Manually assign a network key**
Use this options if you prefer to create our own key.

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

Haben Sie **Automatically** (Automatisch) gewählt, haben Sie die Möglichkeit, das gleiche Kennwort für beide Frequenzbänder zu verwenden. Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, können Sie Ihr eigenes Kennwort in dem Feld unten wählen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Es wird nun ein Fenster mit einer Übersicht über Ihre Einstellungen angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

SETUP COMPLETE!

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

Wireless Band : 2.4GHz Band

Wireless Network Name (SSID) : dlink-2234

Security Mode : Auto (WPA or WPA2) - Personal

Cipher Type : TKIP and AES

Pre-Shared Key : 62b439eb35

Wireless Band : 5GHz Band

Wireless Network Name (SSID) : dlink-2236-media

Security Mode : Auto (WPA or WPA2) - Personal

Cipher Type : TKIP and AES

Pre-Shared Key : 62b439eb35

Prev

Next

Cancel

Save

Haben Sie **Manually** (Manuell) gewählt, haben Sie die Möglichkeit, das gleiche Kennwort für beide Frequenzbänder zu verwenden.

Geben Sie das Kennwort für Ihre drahtlose Verbindung in dem Feld unten ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

You have selected your security level - you will need to set a wireless security password.

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet one of following guidelines:

- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)
- Exactly 64 characters using 0-9 and A-F

☒ Use the same Wireless Security Password on both 2.4GHz and 5GHz band

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

Es wird nun ein Fenster mit einer Übersicht über Ihre Einstellungen angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

SETUP COMPLETE!

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

Wireless Band : 2.4GHz Band

Wireless Network Name (SSID) : dlink-2234

Security Mode : Auto (WPA or WPA2) - Personal

Cipher Type : TKIP and AES

Pre-Shared Key : 12345678

Wireless Band : 5GHz Band

Wireless Network Name (SSID) : dlink-2236-media

Security Mode : Auto (WPA or WPA2) - Personal

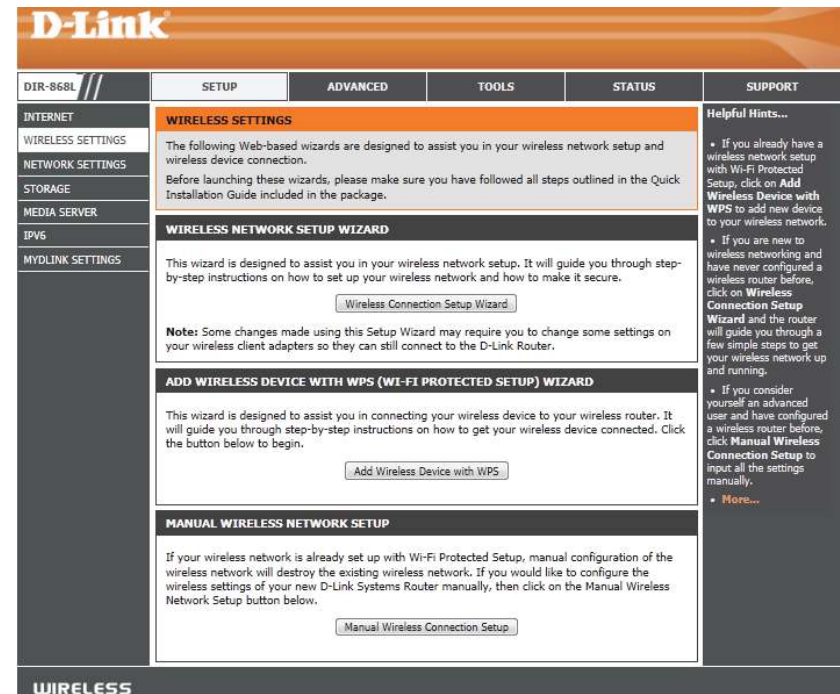
Cipher Type : TKIP and AES

Pre-Shared Key : 12345678

Der Setup-Assistent für die Sicherheit in drahtlosen Netzen

Falls Sie nicht mit den Typen für die Sicherheit in drahtlosen Verbindungen vertraut sind, finden Sie Erläuterungen dazu im Anhang dieses Handbuchs.

Um den Sicherheitsassistenten auszuführen, klicken Sie oben auf 'Setup' und dann auf **Wireless Network Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke).



Geben Sie den Namen des gewünschten drahtlosen Netzwerks (SSID) ein.

Automatically (Automatisch): Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkschlüssel des Routers automatisch zu generieren, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Manually (Manuell): Wählen Sie diese Option, um Ihren Netzwerkschlüssel manuell einzugeben, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID) 2.4GHz Band:

☐ Manully set 5GHz band Network Name(SSID)

☒ Automatically assign a network key for both 2.4GHz and 5GHz band (Recommended)

To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security (also called WEP or WPA key) to your network.

☐ Manually assign a network key

Use this options if you prefer to create our own key.

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

Wenn Sie **Automatically** (Automatisch) ausgewählt haben, zeigt das Übersichtsfenster Ihre Einstellungen an. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Wenn Sie **Manually** (Manuell) ausgewählt haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Erstellen Sie ein Sicherheitskennwort (auch Passphrase, Passwort, Kennwortsatz genannt). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID) 2.4GHz Band:

☒ Manully set 5GHz band Network Name(SSID)

Network Name (SSID) 5GHz Band:

☒ Automatically assign a network key for both 2.4GHz and 5GHz band (Recommended)

To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security (also called WEP or WPA key) to your network.

☐ Manually assign a network key

Use this options if you prefer to create our own key.

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

You have selected your security level - you will need to set a wireless security password.

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet following guidelines

- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)

- Exactly 64 characters using 0-9 and A-F

☒ Use the same Wireless Security Password on both 2.4GHz and 5GHz band

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen

Falls Sie nicht mit den Typen für die Sicherheit in drahtlosen Verbindungen vertraut sind, finden Sie Erläuterungen dazu im Anhang dieses Handbuchs.

Klicken Sie auf dem Bildschirm **Setup > Wireless Settings** (Setup > Drahtlose Einstellungen) auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen).

Wählen Sie **Auto**, um einen drahtlosen Client mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) hinzuzufügen, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter). Weitere Informationen auf der nächsten Seite.

Wenn Sie **Manual** (Manuell) auswählen wird ein Übersichtsbildschirm angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein. Klicken Sie zum Beenden auf **OK**.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.

Add Wireless Device with WPS

STEP 1: SELECT CONFIGURATION METHOD FOR YOUR WIRELESS NETWORK

Please select one of following configuration methods and click next to continue.

Auto ☒ Select this option if your wireless device supports WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Manual ☐ Select this option will display the current wireless settings for you to configure the wireless device manually

Next

Cancel

STEP 2: CONNECT YOUR WIRELESS DEVICE

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

2.4GHz Band SSID: **dlink-8E89**
Security Mode: **Auto (WPA or WPA2) - Personal**
Cipher Type : **TKIP/AES**
Pre-shared Key: **lxvgv78023**

GUEST ZONE SSID: **dlink_guest**
Security Mode: **None**

5GHz Band SSID: **dlink-media-8E8B**
Security Mode: **Auto (WPA or WPA2) - Personal**
Cipher Type : **TKIP/AES**
Pre-shared Key: **lxvgv78023**

GUEST ZONE SSID: **dlink_media_guest**
Security Mode: **None**

OK

PIN: Wählen Sie diese Option zur Verwendung der PIN-Methode. Um diese Methode zu verwenden, müssen Sie die 8-stellige PIN des drahtlosen Clients kennen und auf **Connect** (Verbinden) klicken.

PBC: Wählen Sie diese Option, um PBC (Push Button Configuration/ Konfiguration per Knopfdruck) zum Hinzufügen eines drahtlosen Client zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Nachdem Sie auf **Connect** (Verbinden) geklickt haben, haben Sie 120 Sekunden Zeit, um die Einstellungen für Ihre(n) drahtlose(n) Client(s) zu übernehmen und eine Verbindung aufzubauen.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

There are two ways to add wireless device to your wireless network:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

☒ **PIN :**

please enter the PIN from your wireless device and click the below 'Connect' Button

☐ **PBC**

please press the push button on your wireless device and click the below 'Connect' Button within 120 seconds

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS

Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within **1:17** seconds ...

Drahtlose Einstellungen manuell vornehmen

802.11 b/g/n (2,4 GHz)

Falls Sie nicht mit den Typen für die Sicherheit in drahtlosen Verbindungen vertraut sind, finden Sie Erläuterungen dazu im Anhang dieses Handbuchs.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

Schedule (Zeitplan): Wählen Sie den Zeitrahmen, in dem Ihr drahtloses Netzwerk aktiviert sein soll. Der Zeitplan kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden. Alle Zeitpläne stehen Ihnen im entsprechenden Dropdown-Menü zur Verfügung. Klicken Sie auf **New Schedule** (Neuer Zeitplan), um einen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Service Set Identifier (SSID) ist der Name Ihres drahtlosen Netzwerks. Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11b Only Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients die Spezifikation von 802.11b aufweisen.
802.11g Only Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients die Spezifikation von 802.11g aufweisen.
802.11n Only – Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11n verwenden.
Mixed 802.11g and 802.11b - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl Drahtlos-Clients nach 802.11g als auch 802.11b verwenden.
Mixed 802.11n and 802.11g - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
Mixed 802.11n, 11g, and 11b - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802.11g und 802.11b verwenden.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DIR-868L den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DIR-868L an. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes drahtloses Netz entspricht oder um das eigene drahtlose Netz (Funknetz) Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen. Wenn Sie **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) aktivieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40 - Dies ist die Standardeinstellung. Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl 802.11n als auch nicht-802.11n drahtlose Geräte verwenden.
20MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht vom DIR-868L gesendet werden soll. Wenn 'Invisible' (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DIR-868L nicht sehen, sodass Ihre Drahtlos-Clients die SSID Ihres DIR-868L kennen müssen, um sich mit ihm zu verbinden.

Sicherheit für drahtlose Netze: Weitere Informationen zur Sicherheit in drahtlosen Netzwerken finden Sie im Anhang dieses Handbuchs.

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Wireless Band : 2.4GHz Band

Enable Wireless : ☒ Always

Wireless Network Name : dir-868l-1 (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Enable Auto Channel Scan : ☒

Wireless Channel : 2.412 GHz - CH 1

Transmission Rate : Best (automatic) (Mbit/s)

Channel Width : 20/40 MHz(Auto)

Visibility Status : ☒ Visible ☐ Invisible

802.11ac draft (5 GHz)

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

Schedule (Zeitplan): Wählen Sie den Zeitrahmen, in dem Ihr drahtloses Netzwerk aktiviert sein soll. Der Zeitplan kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden. Alle Zeitpläne stehen Ihnen im entsprechenden Dropdown-Menü zur Verfügung. Klicken Sie auf **New Schedule** (Neuer Zeitplan), um einen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Service Set Identifier (SSID) ist der Name Ihres drahtlosen Netzwerks. Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

802.11 Mode Wählen Sie einen der folgenden Modi:

(802.11-Modus): 802.11n Only – Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11n verwenden.

802.11ac Only – Wählen Sie diesen Modus, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11ac verwenden.

Mixed 802.11n and 802.11a – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11a verwenden.

Mixed 802.11ac and 802.11n – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11ac und 802.11n verwenden.

Mixed 802.11ac and 802.11a – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl Drahtlos-Clients nach 802.11ac und 802.11a verwenden.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DIR-868L den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DIR-868L an. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes drahtloses Netz entspricht oder um das eigene drahtlose Netz (Funknetz) Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen. Wenn Sie **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) aktivieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):

Auto 20/40/80 – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11ac, 802.11n als auch andere nicht-802.11n Geräte benutzen.

Auto 20/40 – Dies ist die Standardeinstellung. Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl 802.11n als auch nicht-802.11n drahtlose Geräte verwenden.

20MHz – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht vom DIR-868L gesendet werden soll. Wenn 'Invisible' (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DIR-868L nicht sehen, sodass Ihre Drahtlos-Clients die SSID Ihres DIR-868L kennen müssen, um sich mit ihm zu verbinden.

Sicherheit für drahtlose Netze: Weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken finden Sie auf der nächsten Seite.

Netzwerkeinstellungen

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

The screenshot displays the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. A left sidebar lists various configuration sections: INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, STORAGE, MEDIA SERVER, IPV6, and MYDLINK SETTINGS. The main content area is titled 'NETWORK SETTINGS' and contains two sub-sections: 'ROUTER SETTINGS' and 'DHCP SERVER SETTINGS'.

NETWORK SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP server to assign IP addresses to computers on your network. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address in this section, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.

[Save Settings] [Don't Save Settings]

ROUTER SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Router IP Address : 192.168.0.1
 Default Subnet Mask : 255.255.255.0
 Host Name : plinkrouter
 Local Domain Name : (optional)
 Enable DNS Relay : ☒

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP server to assign IP address to the computers on your network.

Enable DHCP Server : ☒
 DHCP IP Address Range : 100 to 199 (addresses within the LAN subnet)
 DHCP Lease Time : 10080 (minutes)
 Always broadcast : ☒ (compatibility for some DHCP Clients)
 NetBIOS announcement : ☐
 Learn NetBIOS from WAN : ☐
 NetBIOS Scope : (optional)
 NetBIOS node type : ☐ Broadcast only (use when no WINS servers configured)
☐ Point-to-Point (no broadcast)
☒ Mixed-mode (Broadcast then Point-to-Point)
☐ Hybrid (Point-to-Point then Broadcast)
 Primary WINS IP Address :
 Secondary WINS IP Address :

Helpful Hints...

- If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, uncheck: Enable DHCP Server to disable this feature.
- If you have devices on your network that should always have fixed IP addresses, add a DHCP Reservation for each such device.
- More...

Routereinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Routereinstellungen konfigurieren.

Router IP Address (Router-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzugelangen.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Device Name (Gerätename): Geben Sie einen Namen für den Router ein.

Local Domain (Lokale Domäne): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markieren, verwenden Ihre Computer den Router als DNS-Server.

ROUTER SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

| | |
|------------------------------|--|
| Router IP Address : | <input type="text" value="192.168.0.1"/> |
| Default Subnet Mask : | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| Host Name : | <input type="text" value="dlinkrouter"/> |
| Local Domain Name : | <input type="text"/> (optional) |
| Enable DNS Relay : | <input checked="" type="checkbox"/> |

DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für "Dynamic Host Configuration Protocol" (Dynamisches Hostkonfigurationsprotokoll). Der DIR-868L verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN-/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Beim Einschalten Ihrer Computer erhalten diese automatisch die korrekten vom DIR-868L bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine nicht genutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

Always Broadcast (Immer senden): Aktivieren Sie diese Funktion, um Daten von Ihrem Netzwerk-DHCP-Server immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.

NetBIOS Announcement (NetBIOS-Ankündigung): NetBIOS ermöglicht LAN-Hostcomputern alle andere Computer des Netzwerks zu erkennen. Aktivieren Sie diese Funktion, um dem DHCP-Server das Angebot von NetBIOS-Konfigurationseinstellungen zu ermöglichen.

Learn NetBIOS from WAN (NetBIOS vom WAN übernehmen): Aktivieren Sie diese Funktion, damit die WINS-Informationen WAN-seitig aufgenommen werden kann, deaktivieren Sie diese für eine manuelle Konfiguration.

NetBIOS Scope (NetBIOS-Bereich): Diese Funktion ermöglicht die Konfiguration eines NetBIOS-"Domain"-Namens, unter dem die Netzwerk-Hostcomputer betrieben werden. Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn 'Learn NetBIOS information from WAN' (NetBIOS-Information von WAN übernehmen) aktiviert ist.

NetBIOS Node (NetBIOS-Knoten): Wählen Sie unter den verschiedenen NetBIOS-Knotentypen: **Broadcast only**, **Point-to-Point**, **Mixed-mode** und **Hybrid**.

WINS IP Address (WINS IP-Adresse): Geben Sie Ihre WINS Server IP-Adresse(n) ein.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP server to assign IP address to the computers on your network.

Enable DHCP Server : ☒

DHCP IP Address Range : to (addresses within the LAN subnet)

DHCP Lease Time : (minutes)

Always broadcast : ☒ (compatibility for some DHCP Clients)

NetBIOS announcement : ☐

Learn NetBIOS from WAN : ☐

NetBIOS Scope : (optional)

NetBIOS node type : ☐ Broadcast only (use when no WINS servers configured)
☐ Point-to-Point (no broadcast)
☒ Mixed-mode (Broadcast then Point-to-Point)
☐ Hybrid (Point-to-Point then Broadcast)

Primary WINS IP Address :

Secondary WINS IP Address :

DHCP-Reservierung

Wenn einem Computer oder einem Gerät immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen werden soll, können Sie eine DHCP-Reservierung erstellen. Der Router weist dann die IP-Adresse nur diesem Computer oder Gerät zu.

Hinweis: Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Reservierung zu aktivieren.

Computer Name (Computername): Geben Sie den Computernamen ein oder wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder dem Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

MAC-Adresse: Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.

Copy Your PC's MAC Address (MAC-Adresse des PCs kopieren): Wenn Sie dem Computer, auf dem Sie gerade arbeiten, eine IP-Adresse zuweisen möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Felder auszufüllen.

Save (Speichern): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihren Eintrag zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um Ihre Reservierungen zu aktivieren.

Die DHCP-Reservierungsliste

DHCP Reservations List (DHCP-Reservierungsliste): Zeigt alle Reservierungseinträge an. Zeigt den Hostnamen (der Name Ihres Computers oder Geräts), die MAC-Adresse und die IP-Adresse an.

Enable (Aktivieren): Zum Aktivieren der Reservierung markieren.

Edit (Bearbeiten): Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol, um Änderungen an dem Reservierungseintrag vorzunehmen.

Delete (Löschen): Klicken Sie darauf, um die Reservierung von der Liste zu entfernen.

| DHCP RESERVATIONS LIST | | | | |
|------------------------|-----------|------------|-------------|--|
| Enable | Host Name | IP Address | MAC Address | |
| | | | | |

| NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS | | | |
|--------------------------------|---------------|-------------------|----------------------------|
| Host Name | IP Address | MAC Address | Expired Time |
| DaveBook-Pro-2 | 192.168.0.100 | 00:25:4b:c3:55:3c | 6 Days 23 Hours 57 Minutes |

Speicher

Auf dieser Seite können Sie den Zugriff auf Dateien auf einer externen USB-Festplatte¹ oder einem USB-Stick einrichten, der an den Router angeschlossen ist. Das ist über das lokale Netzwerk oder vom Internet mithilfe eines Webbrowsers oder einer App auf Ihrem Smartphone oder Tablet möglich. Sie können Benutzer erstellen, denen der Zugriff auf diese Dateien über die SharePort Mobile Services eingeräumt werden kann. Zugang zu diesen SharePort Mobile Services erfolgt über eine webbasierte Benutzeroberfläche oder über mobile Geräte mithilfe der SharePort Mobile App, verfügbar für iOS und Android.

SharePort-Webzugriff aktivieren Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie in der Lage sein möchten, über einen Browser und auch über die mobile App Zugang zum SharePort zu bekommen.

HTTP-Zugriffs-Port: Geben Sie den Port ein, den Sie beim Zugriff auf SharePort mithilfe eines Webbrowsers verwenden möchten.

HTTPS-Zugriffs-Port: Geben Sie den Port ein, den Sie beim Zugriff auf SharePort über eine sichere Verbindung mithilfe eines Webbrowsers verwenden möchten.

Allow Remote Access (Fernzugriff zulassen): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie in der Lage sein möchten, über einen Browser über das Internet Zugang zum SharePort zu bekommen.

User Creation (Benutzererstellung): Um einem neuen Benutzer Zugang zu Ihrem SharePort-Speicher einzuräumen, geben Sie hier einen Benutzernamen und ein Kennwort ein. Sie können neue Benutzer hinzufügen oder bereits vorhandene Benutzer aus dem Dropdown-Menü wählen, falls Sie welche bearbeiten oder löschen möchten.

***Hinweis:** Das Admin-Kennwort ist das gleiche wie das Admin-Kennwort für den Router. Das Kennwort für einen Gast ist "guest" und kann nicht geändert werden.*

User List (Benutzerliste): Diese Liste zeigt alle Benutzer mit Zugriff auf SharePort Mobile Inhalte an und worauf sie zugreifen können sowie ihre Lese- und Schreibberechtigungen.

Number of Devices (Anzahl der Geräte): Alle Geräte, die Sie für den Zugriff auf SharePort eingerichtet haben, werden hier aufgeführt.

SharePort-Webzugriff-Link: Dieser Bereich zeigt die HTTP- und HTTPS-Links für die Verbindung mit Ihrem SharePort-Laufwerk über einen Webbrowser von einem Gerät in Ihrem Netzwerk an.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various settings categories: INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, STORAGE, MEDIA SERVER, IPV6, and MYDLINK SETTINGS. The main content area is divided into two sections: STORAGE and SHAREPORT WEB ACCESS.

STORAGE Section: Contains a description of Web File Access and a 'Save Settings' button.

SHAREPORT WEB ACCESS Section: Includes a checkbox for 'Enable SharePort Web Access' (checked), input fields for 'HTTP Access Port' (8181) and 'HTTPS Access Port' (4433), and a checkbox for 'Allow Remote Access' (unchecked).

10 -- USER CREATION Section: Features input fields for 'User Name', 'Password', and 'Verify Password', along with a dropdown menu for 'User Name' and an 'Add/Edit' button.

USER LIST Section: Displays a table with columns: No., User Name, Access Path, Permission, Edit, and Delete.

| No. | User Name | Access Path | Permission | Edit | Delete |
|-----|-----------|-------------|------------|------|--------|
| 1 | admin | / | Read/Write | | |
| 2 | Guest | (1) none | Read Only | | |

NUMBER DEVICES:0 Section: Includes a table with columns: Device, Total Space, and Free Space.

SHAREPORT ACCESS LINK Section: Contains a description and a 'Save Settings' button.

The bottom of the interface shows the 'WIRELESS' tab selected in the left sidebar.

¹ Unterstützt Speicherkapazitäten von bis zu 1TB für USB-Speichergeräte.

Medienserver

Auf dieser Seite können Sie einen DLNA Media Server aktivieren. DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine internationale Vereinigung von Herstellern von Computern, Unterhaltungselektronik und Mobiltelefonen mit dem Ziel, die Interoperabilität von informationstechnischen Geräten unterschiedlicher Hersteller aus dem Bereich Heim- und Eigengebrauch sicherzustellen. Der Benutzer kann so Multimedia-Anwendungen (Musik, Bilder und Videos) auf seinem PC oder seinen Multimedia-Geräten im Netz genießen. Wenn Sie der gemeinsamen Nutzung von Medieninhalten mit anderen Geräten zustimmen, kann jeder Computer oder jedes Gerät, das eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellt, Ihre freigegebene Musik und freigegebenen Bilder und Videos anzeigen und abspielen.

Hinweis: Die freigegebenen Medien sind möglicherweise nicht sicher. Es wird empfohlen, das Streamen von Medieninhalten auf beliebige Geräte nur in entsprechend sicheren Netzen zuzulassen.

DLNA Settings Markieren Sie dies, um die DLNA-Medienserverfunktionen zu (DLNA- aktivieren.

Einstellungen):

DLNA Server Wählen Sie einen Namen für Ihren DLNA-Medienserver, damit **Name:** dieser gefunden werden kann.

Folder (Ordner): Wählen Sie den Speicherort des Ordners, den Sie freigeben möchten, oder markieren Sie das Kästchen, um das Stammverzeichnis des gesamten Laufwerks zu verwenden.

iTunes Server: Markieren Sie dies, um die iTunes-Medienserverfunktionen zu aktivieren.

Folder (Ordner): Wählen Sie den Speicherort des iTunes-Bibliothekssordners, den Sie freigeben möchten, oder markieren Sie das Kästchen, um das Stammverzeichnis zu verwenden, falls es sich im Stammverzeichnis des verbundenen Laufwerks befindet.

USB 3.0: Verwenden Sie diese Einstellung, um die USB 3.0 Funktionen für den USB-Port auf der Rückseite des Routers zu aktivieren. USB 3.0 bietet Hochgeschwindigkeitsübertragungen mit kompatiblen Geräten. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert, d. h. dass der USB-Port mit der USB 2.0 Spezifikation betrieben wird.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

MEDIA SERVER

DLNA (Digital Living Network Alliance) is the standard for the interoperability of Network Media Devices (NMDs). The user can enjoy multi-media applications (music, pictures and videos) on your network connected PC or media devices. The iTunes server will allow iTunes software to automatically detect and play music from the router.

NOTE: The shared media may not be secure. Allowing any devices to stream is recommended only on secure networks.

Save Settings Don't Save Settings

DLNA SERVER

DLNA Server : ☐ Enable ☒ Disable

DLNA Server Name :

Folder : ☐ root Browse

iTunes SERVER

iTunes Server : ☐ Enable ☒ Disable

Folder : ☐ root Browse

USB 3.0

USB 3.0 : ☐ Enable ☒ Disable

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

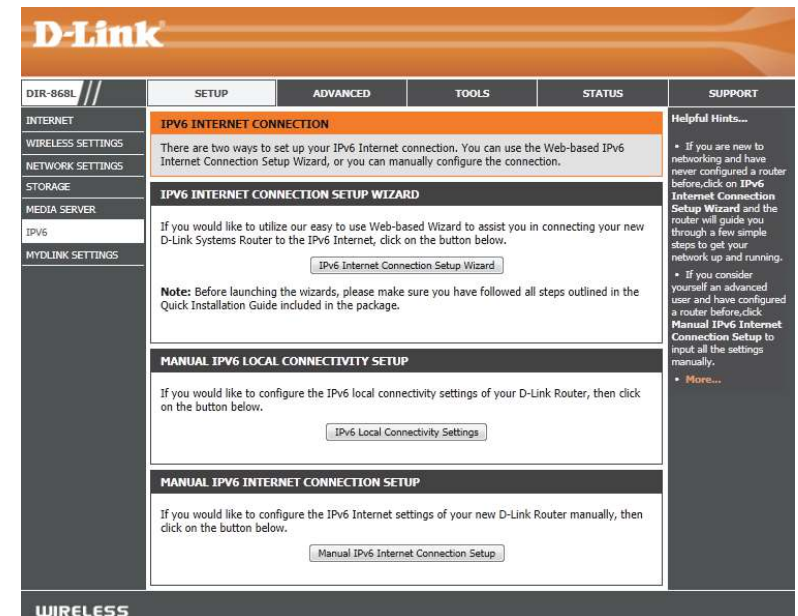
- After adding new media content to the router, click the Enable or Disable button and then save settings.
- More...

IPv6

Auf dieser Seite können Sie den IPv6-Verbindungstyp konfigurieren. Es gibt zwei Möglichkeiten, die IPv6-Internetverbindung einzurichten: Sie können den webbasierten Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung verwenden oder die Verbindung manuell konfigurieren.

Wenn Sie zum ersten Mal einen Router konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6 Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die IPv6 Internetverbindung). Anschließend werden Sie durch einige einfache Schritte zur Inbetriebnahme Ihres Netzwerks geführt.

Wenn Sie jedoch bereits einmal einen Router konfiguriert haben, klicken Sie auf **Manual IPv6 Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der IPv6-Internetverbindung), um alle Einstellungen manuell vorzunehmen.



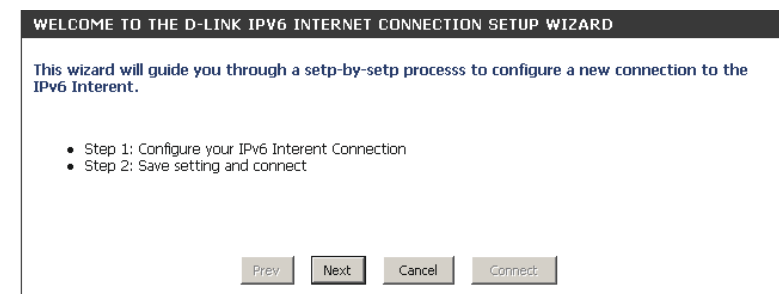
Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung

Auf dieser Seite können Sie den IPv6-Verbindungstyp mithilfe des Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung konfigurieren.

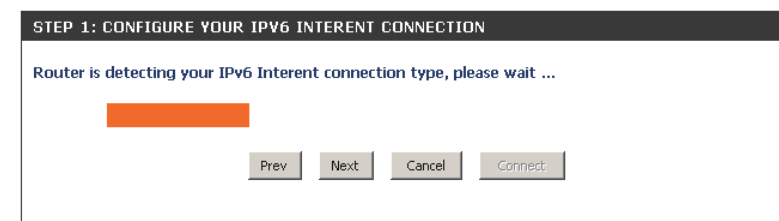
Klicken Sie auf **IPv6 Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung) und der Router wird Ihnen anhand einiger einfacher Schritte helfen, Ihr Netzwerk betriebsbereit zu machen.



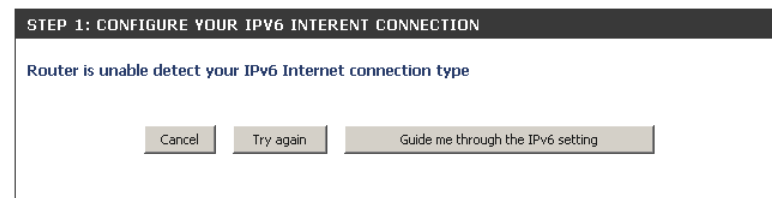
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen und zur Hauptseite zurückzukehren.



Der Router versucht herauszufinden, ob es möglich ist, den IPv6 Internetverbindungstyp automatisch zu beziehen. Ist das erfolgreich, werden Sie zur Eingabe der entsprechenden Parameter für diesen Verbindungstyp angeleitet.



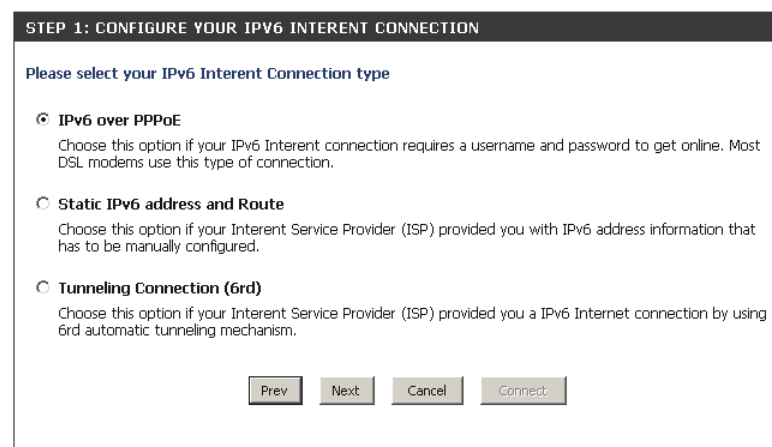
Wenn die automatische Erkennung jedoch fehlschlägt, wird der Benutzer aufgefordert, es entweder nochmals zu versuchen, indem er auf **Try again** (Erneut versuchen) klickt, oder auf **Guide me through the IPv6 settings** (Ich wünsche schrittweise Anleitungen zu den IPv6-Einstellungen) zu klicken, um die manuelle Fortsetzung des Assistenten zu starten.



Mehrere Verbindungstypen stehen zur Auswahl. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6 Internetdienstanbieter.

Hinweis: Bei Verwendung von PPPoE müssen Sie sicherstellen, dass jegliche PPPoE-Client-Software auf Ihren Computern entfernt oder deaktiviert wurde. Die 3 Optionen, die auf dieser Seite verfügbar sind, sind: **IPv6 over PPPoE**, **Static IPv6 address and Route (Statische IPv6-Adresse und Route)** und **Tunneling Connection (Tunnelverbindung)**.

Wählen Sie den gewünschten IPv6-Internetverbindungstyp und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.



Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen und zur Hauptseite zurückzukehren.

IPv6 over PPPoE

Nach Wahl der Option 'IPv6 over PPPoE' können Sie die IPv6-Internetverbindung konfigurieren. Sie erfordert die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts, um online zu gehen. Die meisten DSL-Modems verwenden diese Art der Verbindung.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PPPoE Session Wählen Sie den PPPoE-Sitzungswert hier aus.
(PPPoE-Sitzung): Die Option gibt an, dass diese Verbindung ihre Informationen mit der bereits konfigurierten IPv6 PPPoE-Verbindung teilt. Sie können hier aber auch eine neue PPPoE-Verbindung erstellen.

User Name Geben Sie den PPPoE-Benutzernamen hier ein.
(Benutzername): Wenn Sie Ihren Benutzernamen nicht kennen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetdienstanbieter.

Password Geben Sie das PPPoE-Kennwort hier ein. Wenn Sie
(Kennwort): Ihr Kennwort nicht kennen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetdienstanbieter.

Verify Password Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort noch einmal
(Kennwort ein, bestätigen):

Service Name Geben Sie den Dienstnamen für diese Verbindung
(Dienstname): hier ein. Diese Option ist optional.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPOE)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

PPPoE Session: ☒ Share with IPv4 ☐ Create a new session

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (Optional)

Note: You may also need to provide a Service Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.

Statische IPv6-Adressenverbindung

Dieser Modus wird verwendet, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen einen Satz mit IPv6-Adressen zugeteilt hat, der sich nicht ändert. Die IPv6-Informationen müssen manuell in Ihre IPv6-Konfigurationseinstellungen eingegeben werden. Sie müssen die folgenden Informationen eingeben: IPv6-Adresse, Subnetzmasken-Präfixlänge, Standard-Gateway, primärer DNS-Server und sekundärer DNS-Server. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Die Link-local Adresse wird von Knoten und Routern bei der Kommunikation mit Nachbar-Knoten auf dem gleichen Link verwendet. Dieser Modus ermöglicht IPv6-fähigen Geräten, LAN-seitig miteinander zu kommunizieren.

IPv6-Adresse: Geben Sie hier die WAN-IPv6-Adresse für den Router ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie hier den Wert für die WAN-Subnetzpräfixlänge ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie hier die IPv6-Adresse des WAN-Standard-Gateway ein.

Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Dies sind die Einstellungen der LAN (Local Area Network) IPv6-Schnittstelle für den Router. Die LAN IPv6-Adressenkonfiguration basiert auf der von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesenen IPv6-Adresse und dem Subnetz. (Ein Subnetz mit Präfix /64 wird im LAN unterstützt.)

SET STATIC IPV6 ADDRESS CONNECTION

To set up this connection you will need to have a complete list of IPv6 information provided by your IPv6 Internet Service Provider. If you have a Static IPv6 connection and do not have this information, please contact your ISP.

Use Link-Local Address : ☒

IPv6 Address : FE80::218:E7FF:FE95:689F

Subnet Prefix Length : 64

Default Gateway :

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

LAN IPv6 Address : /64

Prev Next Cancel Connect

Tunnelverbindung (6rd)

Wenn Sie die Option 'Tunneling Connection (6rd)' gewählt haben, können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

6rd IPv6 Prefix Geben Sie hier die 6rd IPv6-Adresse und den Präfixwert ein.
(6rd IPv6 Präfix):

IPv4-Adresse: Geben Sie hier die IPv4-Adresse ein.

Mask Length Geben Sie hier die IPv4-Maskenlänge ein.
(Maskenlänge):

Assigned IPv6 Prefix Zeigt den IPv6 zugeordneten Präfixwert hier an.
(Zugeordnetes
IPv6-Präfix):

**6rd Border Relay-
IPv4-Adresse:** Geben Sie hier die 6rd Border Relay-IPv4-Adresse ein.

IPv6 DNS Server: Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

SET UP 6RD TUNNELING CONNECTION

To set up this 6rd tunneling connection you will need to have the following information from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

6rd IPv6 Prefix : /

IPv4 Address : 192.168.1.2 Mask Length :

Assign IPv6 Prefix : None

Tunnel Link-Local Address : FE80::COA8:0102/64

6rd Border Relay IPv4 Address :

IPv6 DNS Server :

Der Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung ist abgeschlossen.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

SETUP COMPLETE!

The IPv6 Internet Connection Setup Wizard has completed. Click the Connect button to save your settings and reboot the router.

Manuelle Einrichtung der lokalen IPv6-Verbindung

Sie können auch eine ausschließlich lokale (local-only) IPv6 Internetverbindung einrichten. Wenn Sie eine IPv6-Verbindung konfigurieren möchten, die keine Verbindung zum Internet herstellt, klicken Sie auf **Manual IPv6 Local Connectivity Settings** (Manuelle Einstellungen für lokale IPv6-Konnektivität).

Enable ULA (ULA aktivieren): Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Use Default ULA Prefix (Standard-ULA-Präfix verwenden): Bei Aktivierung dieses Kästchens wird das ULA-Präfix für die Standardeinstellung automatisch konfiguriert.

ULA Prefix (ULA-Präfix): Falls Sie Ihr eigenes ULA-Präfix wählen möchten, geben Sie es hier ein.

Current IPv6 ULA Settings (Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen): In diesem Bereich werden die aktuellen Einstellungen für Ihre IPv6 ULA angezeigt.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various settings categories: INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, STORAGE, MEDIA SERVER, IPV6, and MYDLINK SETTINGS. The main content area is titled 'IPV6 LOCAL CONNECTIVITY SETTINGS' and contains the following sections:

- IPV6 LOCAL CONNECTIVITY SETTINGS:** A message states: 'Use this section to configure Unique Local IPv6 Unicast Address (ULA) settings for your router. ULA is intended for local communications and not expected to be routable on the global Internet.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- IPV6 ULA SETTINGS:** This section includes:
 - Enable ULA:** A checkbox that is currently checked.
 - Use default ULA prefix:** A checkbox that is currently checked.
 - ULA Prefix:** A text input field with the value '/64'.
- CURRENT IPV6 ULA SETTINGS:** This section displays:
 - Current ULA Prefix:** /64
 - LAN IPV6 ULA:** /64
 Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text: '• ULA is useful for Local IPv6 communications. If you would like to enable it, click Enable ULA. By default ULA is disabled.' and a 'More...' link.

IPv6 - Manuelle Einrichtung

Mehrere Verbindungstypen stehen zur Auswahl: Autom. Erkennung, Statische IPv6, Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6), PPPoE, IPv6 in IPv4 Tunnel, 6to4, 6rd und Link-local. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6 Internetdienstanbieter.

Hinweis: Bei Verwendung von PPPoE müssen Sie sicherstellen, dass jegliche PPPoE-Clientsoftware auf Ihren Computern entfernt oder deaktiviert wurde.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET WIRELESS SETTINGS NETWORK SETTINGS STORAGE MEDIA SERVER IPv6 MYDLINK SETTINGS

IPv6

Use this section to configure your IPv6 Connection Type. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.

Save Settings Don't Save Settings

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is : Auto Detection ▼

IPv6 DNS SETTINGS

Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.

Obtain IPv6 DNS Servers automatically

Use the following IPv6 DNS Servers

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

Enable DHCP-PD : ☒

LAN IPv6 Address : /64

LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::1eaf:f7ff:fe23:3c98 /64

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.

Enable Automatic IPv6 address assignment : ☒

Enable Automatic DHCP-PD in LAN : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP ▼

Router Advertisement Lifetime : (minutes)

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints...

- When configuring the router to access the IPv6 Internet, be sure to choose the correct IPv6 Connection Type from the drop down menu. If you are unsure of which option to choose, contact your Internet Service Provider (ISP).
- If you are having trouble accessing the IPv6 Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.
- [More...](#)

Statische IPv6

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **Static IPv6** im Dropdown-Menü.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Geben Sie die Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie eine Subnetzmasken-Präfixlänge ein.

IPv6 Default Gateway (IPv6 Standard-Gateway): Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primärer/Sekundärer IPv6 DNS-Server: Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie entweder **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** vom Dropdown-Menü.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is : Static IPv6

WAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Use Link-Local Address : ☒

IPv6 Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E8A

Subnet Prefix Length : 64

IPv6 Default Gateway :

Primary IPv6 DNS Server :

Secondary IPv6 DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

LAN IPv6 Address : /64

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network.

Enable automatic IPv6 address assignment : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6

Router Advertisement Lifetime : 1440 (minutes)

Automatische Erkennung

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **Auto Detection** (Autom. Erkennung) aus dem Dropdown-Menü.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

DHCP-PD aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um DHCP-PD Services zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DHCP-PD Services automatisch zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is : Auto Detection

IPv6 DNS SETTINGS :

Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.

☒ Obtain a DNS server address automatically
☐ Use the following IPv6 DNS servers

Primary IPv6 DNS Server :

Secondary IPv6 DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

Enable DHCP-PD : ☒

LAN IPv6 Address : /64

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.

Enable automatic IPv6 address assignment : ☒
 Enable Automatic DHCP-PD in LAN : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6

Router Advertisement Lifetime : 1440 (minutes)

PPPoE

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **PPPoE** im Dropdown-Menü.

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Geben Sie die PPPoE-Kontoeinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

Username (Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnection Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

The screenshot shows the 'IPv6 CONNECTION TYPE' section with a dropdown menu set to 'PPPoE'. Below this is the 'PPPOE :' section, which includes fields for 'IP Address', 'User Name', 'Password', 'Verify Password', 'Service Name' (optional), 'Reconnect Mode' (radio buttons for 'Always on', 'On demand', 'Manual'), 'Maximum Idle Time' (5 minutes), and 'MTU' (1492 bytes). The 'IPv6 DNS SETTINGS :' section at the bottom has radio buttons for 'Obtain IPv6 DNS server address automatically' (selected) and 'Use the following IPv6 DNS servers', with fields for 'Primary IPv6 DNS Server' and 'Secondary IPv6 DNS Server'.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DHCP-Präfix-Delegierung für jedes LAN im Netzwerk zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 address Assignment (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die automatische Konfiguration der DHCP-Präfix-Delegierung für jedes LAN im Netzwerk zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

Enable DHCP-PD : ☒

LAN IPv6 Address : / 64

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.

Enable automatic IPv6 address assignment : ☒

Enable Automatic DHCP-PD in LAN : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6

Router Advertisement Lifetime : 1440 (minutes)

IPv6 in IPv4 Tunneling

My IPv6 Wählen Sie **IPv6 in IPv4 Tunnel** im Dropdown-Menü.

Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist):

Ferne IPv4-Adresse: Geben Sie die ferne IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Ferne IPv6-Adresse: Geben Sie die ferne IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv4-Adresse: Geben Sie die lokale IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv6-Adresse: Geben Sie die lokale IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DHCP-Präfix-Delegierung für jedes LAN zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is : IPv6 in IPv4 Tunnel

IPv6 in IPv4 TUNNEL SETTINGS :

Enter the IPv6 in IPv4 Tunnel information provided by your Tunnel Broker.

Remote IPv4 Address : 0.0.0.0

Remote IPv6 Address :

Local IPv4 Address : 172.17.5.119

Local IPv6 Address :

IPv6 DNS SETTINGS :

Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.

☒ Obtain a DNS server address automatically

☐ Use the following IPv6 DNS servers

Primary IPv6 DNS Server :

Secondary IPv6 DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

Enable DHCP-PD : ☒

LAN IPv6 Address : /64

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64

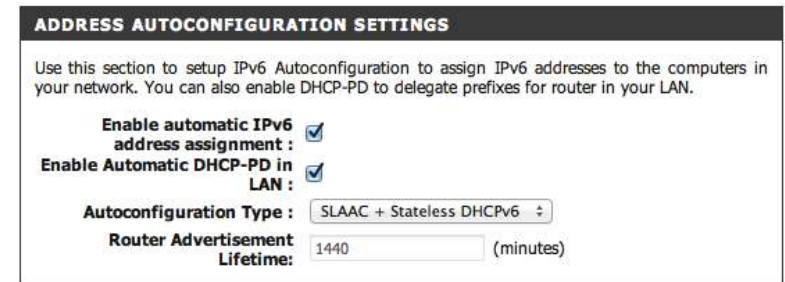
LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.
Assignment (Zuweisung):

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die automatische Konfiguration der DHCP-Präfix-Delegierung für jedes LAN im Netzwerk zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.



ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.

Enable automatic IPv6 address assignment : ☒

Enable Automatic DHCP-PD in LAN : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6

Router Advertisement Lifetime: 1440 (minutes)

6to4

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **6to4** im Dropdown-Menü.

6to4-Adresse: Geben Sie die IPv6-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

6to4 Relay: Geben Sie das IPv6-Relay ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.
Assignment (Zuweisung):

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

| IPv6 CONNECTION TYPE |
|---|
| Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet. |
| My IPv6 Connection is : 6to4 |
| 6to4 SETTINGS : |
| Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP). |
| 6to4 Address : 2002:AC11:0577::AC11:0577 |
| 6to4 Relay : 192.88.99.1 |
| Primary IPv6 DNS Server : |
| Secondary IPv6 DNS Server : |
| LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS : |
| Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again. |
| LAN IPv6 Address : 2002:AC11:0577: 1 ::1/64 |
| LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64 |
| ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS |
| Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network. |
| Enable automatic IPv6 address assignment : <input checked="" type="checkbox"/> |
| Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6 |
| Router Advertisement Lifetime : 480 (minutes) |

6rd

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **6rd** im Dropdown-Menü.

Enable Hub and Spoke Mode (Hub- und Spoke-Modus aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Zahl der Routen zum Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speichenarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden

6rd Configuration (6rd-Konfiguration): Wählen Sie die **6rd DHCPv4 Option**, um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix): Geben Sie die 6rd IPv6-Präfixeinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

IPv4-Adresse: Ihre IPv4-Adresse wird hier angezeigt.

Mask Length (Maskenlänge): Geben Sie die gewünschte IPv4-Maskenlänge ein.

Assigned IPv6 Prefix (Zugeordnetes IPv6-Präfix): Wenn ein IPv6 Präfix zugewiesen ist, wird es hier angezeigt.

6rd Border Relay-IPv4-Adresse: Geben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is : 6rd

6RD SETTINGS

Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Enable Hub and Spoke Mode : ☒

6rd Configuration : ☒ 6rd DHCPv4 Option ☐ Manual Configuration

6rd IPv6 Prefix : / 0

IPv4 Address: 172.17.5.119 Mask Length: 0

Assigned IPv6 Prefix : None

6rd Border Relay IPv4 Address : 0.0.0.0

Primary IPv6 DNS Server :

Secondary IPv6 DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

LAN IPv6 Address : None

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/ Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.
Assignment (Zuweisung):

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IPv6 addresses to the computers in your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.

Enable automatic IPv6 address assignment : ☒

Autoconfiguration Type : SLAAC + Stateless DHCPv6 ▾

Router Advertisement Lifetime : 480 (minutes)

Link-Local-Konnektivität

My IPv6 Connection Is (Meine IPv6-Verbindung ist): Wählen Sie **Link-Local Only** (Nur Link-Local) im Dropdown-Menü.

LAN IPv6 Address Settings (LAN IPv6-Adresseneinstellungen): Zeigt die IPv6-Adresse des Routers.

| IPv6 CONNECTION TYPE | |
|--|------------------------------------|
| Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet. | |
| My IPv6 Connection is : | <div>Local Connectivity Only</div> |
| LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS : | |
| LAN IPv6 address for local IPv6 communicatoins. | |
| LAN IPv6 Link-Local Address : | FE80::CEB2:55FF:FED2:8E89/64 |

mydlink-Einstellungen

Sie können zur Verwaltung und Bearbeitung über die mydlink-Website und mithilfe von mobilen mydlink Apps für iOS und Android auf die Geräte zugreifen, die mydlink-fähig sind. Wenn Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, können Sie sich anmelden, wenn Sie den Router das erste Mal einrichten oder wenn Sie diese Setup-Seite aufrufen.

mydlink Service: Zeigt an, ob Ihr Gerät mit einem mydlink-Konto registriert ist oder nicht.

mydlink E-Mail: Zeigt die Ihrem mydlink-Konto zugeordnete E-Mail-Adresse, sofern Sie über ein aktives Konto verfügen.

Register mydlink Service (mydlink Service-Registrierung): Klicken Sie darauf, um die mydlink-Website aufzurufen und Ihr Gerät zu registrieren oder um Ihre Einstellungen zu bearbeiten.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DIR-868L', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various settings categories: 'INTERNET', 'WIRELESS SETTINGS', 'NETWORK SETTINGS', 'STORAGE', 'MEDIA SERVER', 'IPV6', and 'MYDLINK SETTINGS' (which is highlighted). The main content area is titled 'MYDLINK SETTINGS' and contains a message: 'Setting and registering your product with mydlink will allow you to use its mydlink cloud services features, including online access and management of your device through mydlink portal website.' Below this, there is a section titled 'MYDLINK' showing 'mydlink Service : Non-Registered' and 'mydlink E-mail :'. At the bottom of this section is a 'REGISTER MYDLINK SERVICE' button labeled 'Register mydlink Service'. The footer of the page is labeled 'WIRELESS'.

Erweitert Virtueller Server

Auf dieser Seite können Sie einen einzelnen Port öffnen. Wenn Sie eine Reihe von Ports öffnen möchten, gehen Sie bitte zur nächsten Seite.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet.

Private Port/ Public Port (Privater Öffentlicher Port): Geben Sie neben 'Private Port' (Privater Port) und 'Public Port' (Öffentlicher Port) den Port ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die privaten und die öffentlichen Ports gleich. Der öffentliche Port ist der Port, der von der Internetseite aus gesehen wird, während der private Port von der Anwendung auf dem Computer innerhalb Ihres lokalen Netzes verwendet wird.

Protokoll: Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide) im Dropdown-Menü.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der virtuellen Serverregel wird aktiviert. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** (Extras > Zeitpläne) festlegen.

Inbound Filter (Eingangsfiler): Wählen Sie **Allow All** (Alle zulassen - Standard) oder einen erstellten Eingangsfilter. Sie können Ihre eigenen Eingangsfilter auf der Seite **Advanced > Inbound Filter (Erweitert > Eingangsfiler)** erstellen.

D-Link

DIR-868L ///

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

24 - VIRTUAL SERVERS LIST

Remaining number of rules that can be created: 24

| Name | IP Address | Port | Traffic Type | Inbound Filter |
|-------------------------|-----------------------------|--------------|---------------|------------------------|
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Public Port | Protocol Both | Schedule Always |
| Name << Application nam | IP Address << Computer Name | Private Port | Protocol Both | Inbound Filter Allow A |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.
- You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.
- Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the **Tools -> Schedules** screen and create a new schedule.
- Select a filter that restricts the Internet hosts that can access this virtual server to hosts that you trust. If you do not see the filter you need in the list of filters, go to the **Advanced -> Inbound Filter** screen and create a new filter.
- **More...**

Portweiterleitung

Diese Seite ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

TCP/UDP: Geben Sie den TCP- und/oder UDP-Port oder die Ports an, der/ die geöffnet werden sollen. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch Kommata. Beispiel: 24,1009,3000-4000

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der virtuellen Serverregel wird aktiviert. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** (Extras > Zeitpläne) festlegen.

Inbound Filter (Eingangsfiler): Wählen Sie **Allow All** (Alle zulassen - Standard) oder einen erstellten Eingangsfilter. Sie können Ihre eigenen Eingangsfilter auf der Seite **Advanced > Inbound Filter (Erweitert > Eingangsfiler)** erstellen.

D-Link

DIR-868L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

PORT FORWARDING

This option is used to open multiple ports or a range of ports in your router and redirect data through those ports to a single PC on your network. This feature allows you to enter ports in the format, Port Ranges (100-150), Individual Ports (80, 68, 888), or Mixed (1020-5000, 689). This option is only applicable to the INTERNET session.

Save Settings Don't Save Settings

24 - PORT FORWARDING RULES

Remaining number of rules that can be created: 24

| Name | IP Address | Ports to Open | Inbound Filter |
|--|--------------|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |
| <input type="checkbox"/> Name: << Application Name: IP Address: << Computer Name: | TCP: UDP: | Schedule: Always Inbound Filter: Allow A | |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- Check the **Application Name** drop-down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop-down menu to fill out the appropriate fields.
- You can select your computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop-down menu, or enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.
- Select a schedule for when the port forwarding will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the **Tools > Schedules** screen and create a new schedule.
- You can enter ports in various formats: Range (50-100) Individual (80, 68, 888) Mixed (1020-5000, 689)

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen/Anwendungen zur Verfügung, die die Verwendung einiger dieser Anwendungen mit dem DIR-868L ermöglichen. Wenn Sie Anwendungen ausführen müssen, die mehrere Verbindungen erfordern, geben Sie den Port, der in der Regel einer Anwendung zugeordnet ist, im Feld 'Trigger Port' an, wählen Sie den Protokolltyp TCP (Transmission Control Protocol) oder UDP (User Datagram Protocol) und geben Sie dann die Firewall (Public/Öffentlichen) Ports an, die dem Trigger Port zugeordnet sind, um sie für den eingehenden Datenverkehr zu öffnen.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können eine vordefinierte Anwendung von dem Dropdown-Menü wählen.

Trigger (Auslösendes Element): Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Datenverkehrstyp: Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

Firewall: Dies ist die Portnummer auf der Internetseite, die zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Datenverkehrstyp: Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der Anwendungsregel. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools (Extras) > Schedules** (Zeitpläne) festlegen.

D-Link

DIR-868L //

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

APPLICATION RULES

The Application Rules option is used to open single or multiple ports in your firewall when the router senses data sent to the Internet on an outgoing "Trigger" port or port range. Special Application rules apply to all computers on your internal network.

Save Settings Don't Save Settings

24 -- APPLICATION RULES

Remaining number of rules that can be created: 24

| | Name | Application | Trigger | Traffic Type | Schedule |
|--------------------------|------|---------------------|----------|--------------|----------|
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |
| <input type="checkbox"/> | | << Application Name | Firewall | All | Always |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- Use this feature if you are trying to execute one of the listed network applications and it is not communicating as expected.
- Use the Application Name drop-down menu to view a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop-down menu to fill out the appropriate fields.
- Select a schedule for when the service will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the **Tools -> Schedules** screen and create a new schedule.
- More...

QoS Engine

Die QoS Engine-Option hilft, die Leistung Ihrer Spiele im Internet zu verbessern, indem sie Anwendungen priorisiert. Die QoS Engine-Einstellungen sind standardmäßig deaktiviert. Die Anwendungspriorität ist nicht automatisch klassifiziert.

Enable QoS Engine (QoS-Engine aktivieren): Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie diese Option zur Leistungssteigerung und um Ihnen einen höheren Erlebniswert bei Online-Spielen und anderen interaktiven Anwendungen, wie z. B. VoIP, zu verschaffen.

Automatic Uplink Speed (Autom. Uplink-Geschwindigkeit): Diese Option wird standardmäßig aktiviert, wenn die QoS Engine-Option aktiviert ist. Sie ermöglicht es Ihrem Router, die Uplink-Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung zu bestimmen.

Measured Uplink Speed: (Gemessene Uplink-Geschwindigkeit): Diese Option zeigt die festgestellte Uplink-Geschwindigkeit an.

Manual Uplink Speed (Manuelle Uplink-Geschwindigkeit): Die Geschwindigkeit, mit der Daten vom Router zu Ihrem Internetdiensteanbieter übertragen werden können. Das wird von Ihrem Internetdiensteanbieter bestimmt. Diese geben die Geschwindigkeit nicht selten in einem Download-/Upload-Paar an. Beispiel: 1,5 Mbit/s/284 Kbit/s. Für dieses Beispiel würden Sie 284 eingeben. Alternativ können Sie Ihre Uplink-Geschwindigkeit mithilfe eines Dienstes wie speedtest.net prüfen.

D-Link

DIR-868L //

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

QoS SETTINGS

Use this section to configure D-Link's QoS Engine powered by QoS Engine Technology. This QoS Engine improves your online gaming experience by ensuring that your game traffic is prioritized over other network traffic, such as FTP or Web. For best performance, use the Automatic Classification option to automatically set the priority for your applications.

Save Settings Don't Save Settings

QoS SETUP

Enable QoS : ☒

Uplink Speed : 2048 kbps << Select Transmission Rate

Downlink Speed : 8192 kbps << Select Transmission Rate

Queue Type : ☐ Strict Priority Queue ☒ Weighted Fair Queue

| Queue ID | Queue Weight |
|----------|--------------|
| 1 | 40 % |
| 2 | 30 % |
| 3 | 20 % |
| 4 | 10 % |

32 - CLASSIFICATION RULES

Remaining number of rules that can be created: 18

| Name | Queue ID | Protocol |
|-----------------------------|-------------|--------------------------|
| Youtube | 1 - Highest | TCP << ALL |
| Local IP Range: [] to [] | | Application Port: << ALL |
| Remote IP Range: [] to [] | | |
| Name | Queue ID | Protocol |
| | 1 - Highest | << ALL |
| Local IP Range: [] to [] | | Application Port: << ALL |
| Remote IP Range: [] to [] | | |

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints...

- Some experimentation and performance measurement may be required to converge on the optimal value.
- More...

QoS Engine Rules (QoS-Engine-Regeln): Eine QoS-Engine-Regel identifiziert einen bestimmten Nachrichtenfluss und weist diesem Fluss eine Priorität zu. Für die Mehrzahl der Anwendungen ist die automatische Klassifikation angemessen und spezielle QoS Engine-Regeln sind nicht erforderlich.

Die QoS Engine unterstützt Überschneidungen zwischen Regeln, wobei mehr als eine Regel einem bestimmten Nachrichtenfluss entsprechen kann. Wenn mehr als eine Regel für einen bestimmten Nachrichtenfluss passt, wird die Regel mit der höchsten Priorität verwendet.

Name: Geben Sie der Regel einen aussagefähigen Namen.

Priority (Priorität): Hier wird die Priorität des Nachrichtenflusses eingegeben -- 1 entspricht der höchsten Priorität (am dringendsten) und 255 stellt die niedrigste Priorität dar (am wenigsten dringend).

Protokoll: Das von den Nachrichten verwendete Protokoll.

Local IP Range (Lokaler IP-Bereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die LAN-seitige IP-Adresse innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Local Port Range (Lok. Portbereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die LAN-seitige Portnummer innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

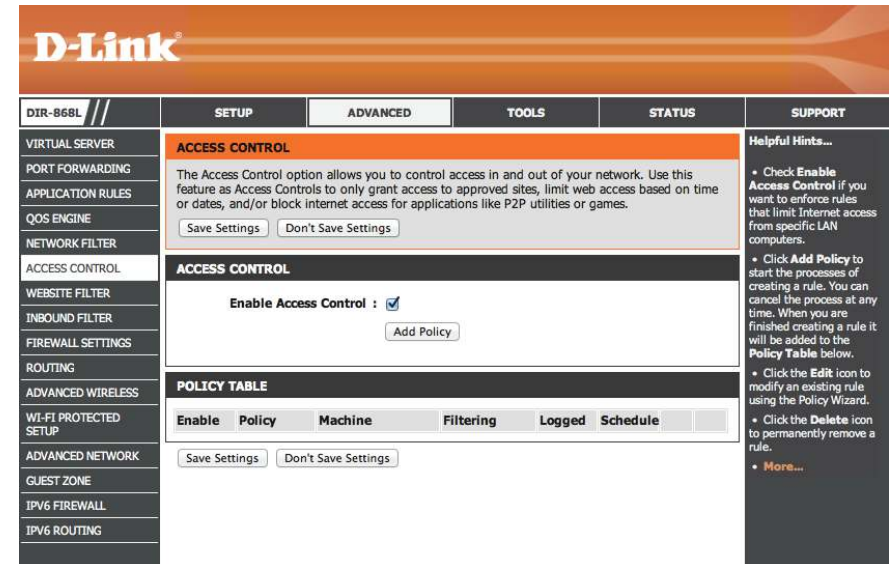
Remote IP Range (Remote-IP-Bereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die WAN-seitige IP-Adresse innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Remote Port Range (Remote Portbereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die WAN-seitige Portnummer innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Zugriffssteuerung

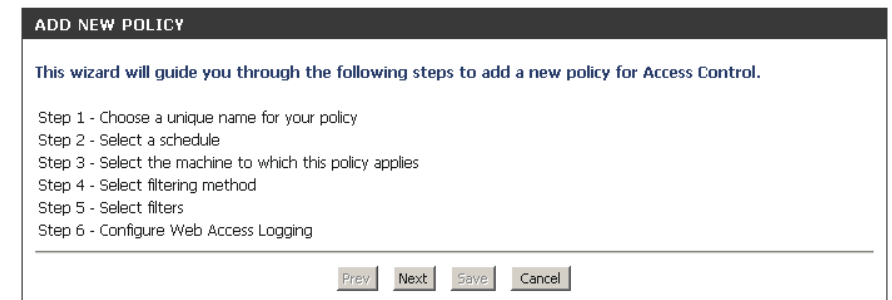
Die Zugriffssteuerung hilft Ihnen bei der Kontrolle für den Zugriff auf Ihr Netzwerk. Verwenden Sie diese Funktion als Kinderschutz, um den Zugriff nur auf genehmigte Seiten bereitzustellen, den Internetzugang basierend auf Zeit und Datum zu begrenzen und/oder den Zugang von Anwendungen wie P2P-Dienstprogrammen oder Spielen zu blockieren.

Add Policy Klicken Sie auf **Add Policy** (Richtlinie hinzufügen), um den (Richtlinie Zugriffssteuerungsassistenten zu starten.
hinzufügen):



Assistent für die Zugriffssteuerung

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem Assistenten fortzufahren.



Geben Sie einen Namen für die Richtlinie ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 1: CHOOSE POLICY NAME

Choose a unique name for your policy.

Policy Name :

Wählen Sie einen Zeitplan (z. B. Always (Immer)) im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: SELECT SCHEDULE

Choose a schedule to apply to this policy.

Details :

Geben Sie die folgenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

- **Address Type** - Wählen Sie IP-Adresse, MAC-Adresse oder Other Machines (andere Geräte).
- **IP Address** - Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Sie die Regel erstellen möchten.
- **Machine Address** - Geben Sie die MAC-Adresse des PCs ein (z. B. 00:00.00.00.00).

STEP 3: SELECT MACHINE

Select the machine to which this policy applies.

Specify a machine with its IP or MAC address, or select "Other Machines" for machines that do not have a policy.

Address Type : ☒ IP ☐ MAC ☐ Other Machines

IP Address : <<

Machine Address : <<

| Machine | | |
|---------------|--|--|
| 192.168.0.112 | | |

Wählen Sie die Filtermethode und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 4: SELECT FILTERING METHOD

Select the method for filtering.

Method : ☐ Log Web Access Only ☐ Block All Access ☒ Block Some Access

Apply Web Filter : ☐

Apply Advanced Port Filters : ☐

Regel eingeben:

Enable - Markieren Sie dies, um die Regel zu aktivieren.

Name - Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Dest IP Start - Geben Sie die Ziel-IP-Startadresse ein.

Dest IP End - Geben Sie die Ziel-IP-Endadresse ein.

Protocol - Wählen Sie das Protokoll aus.

Dest Port Start - Geben Sie die Ziel-Portstartnummer ein.

Dest Port End - Geben Sie die Ziel-Portendnummer ein.

Klicken Sie zur Aktivierung der Weberfassung auf **Enable** (Aktivieren).

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Zugriffskontrollregel zu speichern.

Ihre neu erstellte Richtlinie wird jetzt in der **Policy Table** (Richtlinientabelle) angezeigt.

STEP 5: PORT FILTER

Add Port Filters Rules.

Specify rules to prohibit access to specific IP addresses and ports.

| Enable | Name | Dest IP Start | Dest IP End | Protocol | Dest Port Start | Dest Port End |
|--------------------------|------|---------------|-----------------|----------|-----------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | 255.255.255.255 | Any | 0 | 65535 |

Prev Next Save Cancel

STEP 6: CONFIGURE WEB ACCESS LOGGING

Web Access Logging : ☐ Disabled ☒ Enable

Prev Next Save Cancel

ACCESS CONTROL

The Access Control option allows you to control access in and out of your network. Use this feature as Access Controls to only grant access to approved sites, limit web access based on time or dates, and/or block internet access for applications like P2P utilities or games.

Save Settings

Don't Save Settings

Reboot Now

ENABLE

Enable Access Control : ☒

Add Policy

POLICY TABLE

| Enable | Policy | Machine | Filtering | Logged | Schedule | | |
|-------------------------------------|--------|---------------|-------------------|--------|----------|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | dlink | 192.168.0.106 | Block Some Access | No | Always | | |

Mithilfe von Website-Filtern können Sie eine Liste von Websites einrichten, die von mehreren Benutzern über das Netzwerk angezeigt werden können. Um diese Funktion zu nutzen, wählen Sie **Allow** (Zulassen) oder **Deny** (Verweigern), geben Sie die Domäne oder Website ein und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie müssen darüber hinaus im *Zugriffssteuerungsteil* (Access Control) **Apply Web Filter** (Web-Filter anwenden) wählen.

Website URL/ Domain: Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie erlauben oder blockieren möchten. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).



EingangsfILTER

Die EingangsfILTERoption ist ein verbessertes Verfahren zur Steuerung der aus dem Internet empfangenen Daten. Mit dieser Funktion können Sie Eingangsdatenfilterregeln konfigurieren, die Daten basierend auf einem IP-Adressenbereich kontrollieren. EingangsfILTER können mit Virtual Server- (virtuellem Server), Port Forwarding- (Portweiterleitung) oder Remote Administration (Fernverwaltung)-Funktionen verwendet werden.

Name: Geben Sie einen Namen für die EingangsfILTERregel ein.

Action (Aktion): Wählen Sie **Allow** (Erlauben) oder **Deny** (Verweigern).

Enable Zum Aktivieren der Regel markieren.
(Aktivieren):

Remote-IP-Start: Geben Sie die Start-IP-Adresse ein. Geben Sie 0.0.0.0, wenn Sie keinen IP-Bereich festlegen möchten.

Remote-IP-Ende: Geben Sie die End-IP-Adresse ein. Geben Sie 255.255.255.255, wenn Sie keinen IP-Bereich festlegen möchten.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die Einstellungen zu übernehmen. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Inbound Filter Rules List In diesem Abschnitt werden alle erzeugten Regeln aufgeführt. Sie können auf das Symbol **Edit** (Bearbeiten) klicken, um die Einstellungen zu ändern oder die Regel zu aktivieren/
(EingangsfILTER-Regelliste): deaktivieren, oder auf das Symbol **Delete** (Löschen), um die Regel zu löschen.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INBOUND FILTER

The Inbound Filter option is an advanced method of controlling data received from the Internet. With this feature you can configure inbound data filtering rules that control data based on an IP address range.

Inbound Filters can be used for limiting access to a server on your network to a system or group of systems. Filter rules can be used with Virtual Server, Port Forwarding, or Remote Administration features.

ADD INBOUND FILTER RULE

Name :

Action :

Remote IP Range : ☐ Enable ☐ Remote IP Start Remote IP End

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

☐ 0.0.0.0 255.255.255.255

INBOUND FILTER RULES LIST

| Name | Action | Remote IP Range |
|------|--------|-----------------|
| | | |

WIRELESS

Helpful Hints...

- Give each rule a **Name** that is meaningful to you.
- Each rule can either **Allow** or **Deny** access from the WAN.
- Up to eight ranges of WAN IP addresses can be controlled by each rule. The checkbox by each IP range can be used to disable ranges already defined.
- The starting and ending IP addresses are WAN-side address.
- Click the **Add** button to store a finished rule in the Rules List below.
- Click the **Edit** icon in the Rules List to change a rule.
- Click the **Delete** icon in the Rules List to permanently remove a rule.
- [More...](#)

Firewall-Einstellungen

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor der Außenwelt. Der DIR-868L bietet Ihnen Funktionen, die denen einer Firewall ähnlich sind. Die SPI-Funktion hilft, kriminelle Aktivitäten aus dem Internet zu verhindern. Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können DMZ aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

Enable SPI (SPI aktivieren): SPI ('Stateful Packet Inspection', auch als 'Dynamic packet filtering' bezeichnet) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen aus dem Internet, bei dem an Hand von dynamischen Zustandstabellen und auf der Basis des Vergleichs von mehreren Datenpaketen und durch die Ermittlung der Korrelation zwischen zusammengehörenden Datenpaketen Entscheidungen für die Weiterleitung der Datenpakete getroffen werden. Dabei wird geprüft, ob die Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Anti-Spoof Check (Anti-Spoofing-Prüfung): Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von "Spoofing"-Angriffen zu schützen.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Wenn eine Anwendung hinter einem Router nicht fehlerfrei ausgeführt wird, können Sie einen Rechner für das Internet freigeben und die Anwendung auf diesem Rechner ausführen.

Hinweis: Wenn ein Computer in die DMZ gesetzt wird, ist dieser Computer möglicherweise zahlreichen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Diese Option sollte daher nur als letzter Ausweg genutzt werden.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers im LAN an, für den Sie uneingeschränkte Internetkommunikation wünschen. Wenn dieser Computer seine IP-Adresse automatisch mithilfe von DHCP erhält, sollten Sie auf jeden Fall eine statische Reservierung auf der Seite **Setup > Network Settings** (Setup > Netzwerkeinstellungen) vornehmen, damit sich die IP-Adresse der DMZ-Maschine nicht ändert.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DIR-868L', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various settings categories: VIRTUAL SERVER, PORT FORWARDING, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, NETWORK FILTER, ACCESS CONTROL, WEBSITE FILTER, INBOUND FILTER, FIREWALL SETTINGS (selected), ROUTING, ADVANCED WIRELESS, WIRELESS, WIRELESS PROTECTED SETUP, ADVANCED NETWORK, GUEST ZONE, IPV6 FIREWALL, and IPV6 ROUTING. The main content area is titled 'FIREWALL & DMZ SETTINGS' and contains several sections:

- FIREWALL & DMZ SETTINGS:** A brief explanation of DMZ and buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- FIREWALL SETTINGS:** A section with 'Enable SPI : ☐'.
- ANTI-SPOOF CHECKING:** A section with 'Enable anti-spoof checking : ☐'.
- DMZ HOST:** A section explaining the DMZ option, a note about security risks, and fields for 'Enable DMZ : ' (with a '<<' button), and 'Computer Name : '. There are also 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- APPLICATION LEVEL GATEWAY (ALG) CONFIGURATION:** A section with checkboxes for 'PPTP : ☒

 On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with a bullet point about DMZ and a 'More...' link.

PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.

IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihren Firmennetzwerken zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Layer Gateway/Gateway auf Anwendungsebene) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Fragen Sie den Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

RTSP: Ermöglicht Anwendungen, die das Real Time Streaming Protocol verwenden, um Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen. Die Anwendungen QuickTime und Real Player beispielsweise benutzen dieses Protokoll.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP), über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte erkennen NAT-Geräte und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Routing

Die Routing-Option ist eine spezielle Methode, bestimmte Datenwege innerhalb Ihres Netzwerks Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen.

Name: Geben Sie einen Namen für Ihre Route ein.

Destination IP (Ziel-IP): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Netmask (Netzmaske): Geben Sie die Netzmaske der Route ein. Beachten Sie bitte, dass das Oktet der Zahlen Ihrer Ziel-IP-Adresse entsprechen müssen.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ROUTING

The Routing option allows you to define static routes to specific destinations.

Save Settings Don't Save Settings

32 - ROUTE LIST

Remaining number of rules that can be created: 32

| Name | Destination IP | Netmask | Gateway | Metric | Interface |
|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | WAN (172.17.5.129) ▾ |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- **Enable:** Specifies whether the entry will be enabled or disabled.
- **Interface:** Specifies the interface -- WAN -- that the IP packet must use to transit out of the router, when this route is used.
- **Destination IP:** The IP address of packets that will take this route.
- **Netmask:** One bit in the mask specifies which bits of the IP address must match.
- **Gateway:** The gateway IP address is the IP address of the router, if any, used to reach the specified destination.
- **More...**

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie einige der speziellen Drahtloseinstellungen des DIR-868L ändern. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen nur dann zu ändern, wenn Sie mit deren Funktionen und den entsprechenden Einstellungen vertraut sind, oder aber, wenn Sie zur Änderung dieser Einstellungen von befugten Administratoren oder Ihrem Dienstanbieter aufgefordert wurden.

- Wireless Band (Funkfrequenzband):** Zeigt an, für welches Frequenzband die folgenden Einstellungen verwendet werden. Im obersten Feld sind die Einstellungen für das 2,4 GHz Frequenzband.
- Transmit Power (Übertragungsleistung):** Geben Sie die Übertragungsleistung der Antennen für das 2,4 GHz Frequenzband an.
- WLAN Partition:** Dies ermöglicht den 802.11d-Betrieb. 802.11d ist eine Drahtlosspezifikation, die entwickelt wurde, die Implementierung drahtloser Netze in Ländern zu ermöglichen, die den 802.11 Standard nicht verwenden können. Diese Funktion sollte nur aktiviert werden, wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem das erforderlich ist.
- WMM Enable (WMM aktivieren):** WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Es verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.
- HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz):** Aktivieren Sie diese Option, um die Interferenz von anderen drahtlosen Netzwerken in Ihrem Bereich zu reduzieren. Wird bei der Kanalbreite 40MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

- Wireless Band (Funkfrequenzband):** Zeigt an, welche Frequenzbandeinstellungen verwendet werden. In diesem obersten Feld sind die Einstellungen für das 5 GHz Frequenzband.
- Transmit Power (Übertragungsleistung):** Geben Sie die Übertragungsleistung der Antennen für das 5 GHz Frequenzband an.

- WLAN Partition:** Dies ermöglicht den 802.11d-Betrieb. 802.11d ist eine Drahtlosspezifikation, die entwickelt wurde, die Implementierung drahtloser Netze in Ländern zu ermöglichen, die den 802.11 Standard nicht verwenden können. Diese Funktion sollte nur aktiviert werden, wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem das erforderlich ist.

- WMM Enable (WMM aktivieren):** WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Es verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

The screenshot displays the 'Advanced Wireless Settings' page for a D-Link DIR-868L router. The interface is divided into a left sidebar with navigation links (VIRTUAL SERVER, PORT FORWARDING, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, NETWORK FILTER, ACCESS CONTROL, WEBSITE FILTER, INBOUND FILTER, FIREWALL SETTINGS, ROUTING, ADVANCED WIRELESS, WI-FI PROTECTED SETUP, ADVANCED NETWORK, GUEST ZONE, IPV6 FIREWALL, IPV6 ROUTING) and a main content area. The main area has tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The 'ADVANCED' tab is selected, showing two sections for 'ADVANCED WIRELESS SETTINGS'. The top section is for the '2.4GHz Band' and the bottom for the '5GHz Band'. Each section contains settings for 'Wireless Band', 'Transmit Power' (set to 'High'), 'WLAN Partition' (unchecked), 'WMM Enable' (checked), and 'HT 20/40 Coexistence' (set to 'Enable'). Both sections include 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional guidance, such as recommending default values and noting that enabling WMM can help control latency.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie bei 'Add New Device' (Neues Gerät hinzufügen)-Vorgängen. Die Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Drucktastenverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim PIN-Eingabeverfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft. Darüber hinaus wird die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung (WPA2) automatisch genutzt.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup'.

Hinweis: Wenn diese Option nicht markiert ist, wird die WPS-Taste an der Seite des Routers deaktiviert.

Lock WPS-PIN Setup (WPS-PIN-Setup sperren): Markieren Sie dieses Feld, um die Option zur Konfiguration der WPS PIN-Optionen zu deaktivieren.

PIN Settings (PIN-Einst.): Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Nur der Administrator ("admin"-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN an.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN dann auf die Benutzeroberfläche des drahtlosen Client kopieren.

Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen): Standard-PIN des Routers wiederherstellen.

Add Wireless Station (Drahtlose Station) Dieser Assistent hilft Ihnen beim Hinzufügen von drahtlosen Geräten zum drahtlosen Netzwerk.

Station hinzufügen): Der Assistent zeigt entweder die drahtlosen Netzwerkeinstellungen an, um Sie durch die manuelle Konfiguration zu führen, fordert Sie auf, die PIN für das Gerät einzugeben oder bittet Sie, die Konfigurationstaste am Gerät zu drücken. Wenn das Gerät Wi-Fi Protected Setup unterstützt und eine Konfigurationstaste aufweist, können Sie es in das Netzwerk aufnehmen, indem Sie die Konfigurationstaste am Gerät drücken und anschließend innerhalb von 60 Sekunden die Taste am Router. Die Status-LED auf dem Router blinkt dreimal auf, wenn das Gerät erfolgreich in das Netzwerk aufgenommen worden ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein drahtloses Gerät in Ihr Netzwerk aufzunehmen. Ein so genannter Registrar steuert den Zugang auf das drahtlose Netzwerk. Ein Registrar gestattet nur dann Geräte in Ihr Drahtlosnetzwerk, wenn Sie die PIN eingegeben haben oder eine spezielle "Wi-Fi Protected Setup"-Taste auf dem Gerät gedrückt haben. Der Router dient als Registrar für das Netzwerk, obwohl auch andere Geräte als Registrar dienen können.

Klicken Sie darauf, um den Assistenten zu starten. Fahren Sie dann auf Seite „Add Wireless Device with WPS Wizard“ on page 40 fort.

Die WPS-Taste

Sie können auch auf die WPS-Taste an der Seite des Routers drücken und dann innerhalb von 120 Sekunden auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client, um automatisch eine Verbindung herzustellen, ohne sich im Router anmelden zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 108: „drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden“.



Erweitertes Netzwerk

Auf dieser Seite können Sie einige der speziellen Netzwerkeinstellungen des DIR-868L ändern. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen nur dann zu ändern, wenn Sie mit deren Funktionen und den entsprechenden Einstellungen vertraut sind, oder aber, wenn Sie zur Änderung dieser Einstellungen von befugten Administratoren oder Ihrem Dienstanbieter aufgefordert wurden.

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Um die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) zu verwenden, klicken Sie auf das Kästchen **Enable UPnP** (UPnP aktivieren). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

WAN Ping: Wird dieses Kästchen aktiviert, kann der DIR-868L auf Pings antworten. Das Deaktivieren des Kästchens kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten.

WAN Ping Inbound Filter (WAN Ping-Eingangsfilter): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü, wenn Sie den Eingangsfiler auf den WAN-Ping anwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Eingangsfiler.

WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.): Sie können die Portgeschwindigkeit des Internet-Ports auf 10 Mbit/s, 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s oder Auto (empfohlen) setzen.

Enable IPV4 Multicast Streams (IPv4 Multicast-Streams aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kästchen, um einen effektiveren Multicast-Datenverkehr vom Internet (IPv4) über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

Enable IPV6 Multicast Streams (IPv6 Multicast-Streams aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kästchen, um einen effektiveren Multicast-Datenverkehr vom Internet (IPv6) über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ADVANCED NETWORK SETTINGS

These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory default. Changing these settings may affect the behavior of your network.

Save Settings Don't Save Settings

UPNP

Universal Plug and Play(UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices.

Enable UPnP IGD : ☒

WAN PING

If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address.

Enable WAN Ping Response : ☐

WAN PORT SPEED

WAN Port Speed : Auto 10/100/1000Mbps

IPv4 MULTICAST STREAMS

Enable IPv4 Multicast Streams : ☐

IPv6 MULTICAST STREAMS

Enable IPv6 Multicast Streams : ☐

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- UPnP helps other UPnP LAN hosts interoperate with the router. Leave the UPnP option enabled as long as the LAN has other UPnP applications.
- For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Response option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs.
- The WAN speed is usually detected automatically. If you are having problems connecting to the WAN, try selecting the speed manually.
- If you are having trouble receiving video on demand type of service from the Internet, make sure the Multicast Stream option is enabled.
- More...

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4 GHz und 5 GHz-Frequenzbänder konfigurieren.

Enable Routing Between Zones (Routing zwischen Zonen aktivieren): Markieren Sie dieses Feld, um eine Netzwerkverbindung zwischen den verschiedenen von Ihnen erstellten Zonen zu ermöglichen.

Enable Guest Zone (Gastzone aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die Gastzonenfunktion für das 2,4 GHz Frequenzband zu aktivieren.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan, wann die Gastzone aktiv ist. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** (Extras > Zeitpläne) erstellen oder auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen Namen für das drahtlose Netz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem drahtlosen Hauptnetz unterscheiden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie nach Bedarf einen Sicherheitsmodus für das 2,4 GHz Frequenzband vom Dropdown-Menü.

Enable Guest Zone (Gastzone aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die Gastzonenfunktion für das 5 GHz Frequenzband zu aktivieren.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan, wann die Gastzone aktiv ist. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** (Extras > Zeitpläne) erstellen oder auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen Namen für das drahtlose Netz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem drahtlosen Hauptnetz unterscheiden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie nach Bedarf einen Sicherheitsmodus für das 5 GHz Frequenzband vom Dropdown-Menü.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options like VIRTUAL SERVER, PORT FORWARDING, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, NETWORK FILTER, ACCESS CONTROL, WEBSITE FILTER, INBOUND FILTER, FIREWALL SETTINGS, ROUTING, ADVANCED WIRELESS, WI-FI PROTECTED SETUP, ADVANCED NETWORK, GUEST ZONE, IPV6 FIREWALL, and IPV6 ROUTING. The main content area is titled 'GUEST ZONE' and contains instructions: 'Use this section to configure the guest zone settings of your router. The guest zone provide a separate network zone for guest to access Internet.' Below this are buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. The 'GUEST ZONE' section has a checkbox for 'Enable Routing Between Zones'. The 'SESSION 2.4GHZ' section has an 'Enable Guest Zone' checkbox, a 'Wireless Band' dropdown set to '2.4GHz Band', a 'Wireless Network Name' text field with 'dlink-guest' and a note '(Also called the SSID)', and a 'Security Mode' dropdown set to 'None'. The 'SESSION 5GHZ' section has similar controls with '5GHz Band' and 'dlink-media-guest' as the network name. A 'WIRELESS' section is at the bottom. A sidebar on the right titled 'Helpful Hints...' provides additional instructions and a 'More...' link.

IPv6 Firewall

Die IPv6 Firewall-Funktion des DIR-868L bietet Ihnen die Möglichkeit festzulegen, welcher IPv6-Datenverkehr durch das Gerät fließen darf. Die IPv6 Firewall des DIR-868L hat eine ähnliche Funktionsweise wie die IP-Filterfunktion.

IPv6 'Simple Security' Markieren Sie das Kästchen, um die einfache IPv6 Firewall-aktivieren: Sicherheit zu aktivieren.

Configure IPv6 Firewall (IPv6-Firewall konfigurieren): Wählen Sie eine Aktion vom Dropdown-Menü.

Name: Geben Sie der IPv6 Firewall-Regel einen Namen.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan auszuwählen, für den die Firewall-Regel aktiviert werden soll. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools (Extras) > Schedules** (Zeitpläne) festlegen.

Source (Quelle): Verwenden Sie das Dropdown-Menü **Source** (Quelle), um die Schnittstelle anzugeben, die sich mit der Quell-IPv6-Adresse der Firewall-Regel verbindet.

IP Address Range (IP-Adressenbereich): Geben Sie den Quell-IPv6-Adressbereich in das benachbarte Feld **IP Address Range** (IP-Adressbereich) ein.

Destination (Ziel): Verwenden Sie das Dropdown-Menü **Destination** (Ziel), um die Schnittstelle anzugeben, die eine Verbindung zu den Ziel-IP-Adressen der Firewall-Regel herstellt.

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (**All** (Alle), **TCP**, **UDP** oder **ICMP**).

Port Range Geben Sie den ersten Port des Bereichs, der für die Firewall-Regel verwendet werden soll, im ersten Feld ein und den letzten (**Portbereich**): Port im Feld darunter ein.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes 'DIR-868L', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options, with 'IPV6 FIREWALL' selected. The main content area is titled 'IPV6 FIREWALL' and contains the following sections:

- IPV6 FIREWALL**: A description of the feature and a 'Save Settings' button.
- IPV6 SIMPLE SECURITY**: A section with a checkbox 'Enable IPv6 Simple Security'.
- 20 - IPV6 FIREWALL RULES**: A section showing a list of rules. The first rule is expanded, showing fields for Name, Schedule, Source, Interface, IP Address Range, Protocol, and Port Range.

The bottom of the page has a 'WIRELESS' section.

IPv6 Routing

Auf dieser Seite können Sie eigene Routen angeben, die festlegen, wie Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Route List Markieren Sie das Kästchen neben der Route, die Sie aktivieren (Routenliste): möchten.

Name: Geben Sie zur Identifizierung dieser Route einen Namen ein.

Destination IP/ Prefix Length Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird, oder geben Sie die IPv6- (Ziel-IP/ Adressenpräfixlänge der Datenpakete ein, die diese Route (Ziel-IP/ Adressenpräfixlänge): nehmen werden.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um festzulegen, ob das (Schnittstelle): IP-Datenpaket für den Weg aus dem Router die WAN- oder LAN-Schnittstelle verwenden muss.

Gateway: Geben Sie den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, der verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ROUTING

This Routing page allows you to specify custom routes that determine how data is moved around your network.

Save Settings Don't Save Settings

10 -- ROUTE LIST

| Name | Destination IPv6 / Prefix Length | Metric | Interface | Gateway |
|--------------------------|---|----------------------|-----------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> / <input type="text"/> | <input type="text"/> | NULL | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> / <input type="text"/> | <input type="text"/> | NULL | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> / <input type="text"/> | <input type="text"/> | NULL | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> / <input type="text"/> | <input type="text"/> | NULL | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> / <input type="text"/> | <input type="text"/> | NULL | <input type="text"/> |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

- Each route has a check box next to it, check this box if you want the route to be enabled.
- The name field allows you to specify a name for identification of this route, e.g. 'Network 2'.
- The destination IPv6 address is the address of the host or network you wish to reach.
- The prefix length field identifies the portion of the destination IP in use.
- The gateway IP address is the IP address of the router, if any, used to reach the specified destination.
- [More...](#)

Tools (Extras) Admin

Auf dieser Seite können Sie die Administrator- und Benutzerkennwörter ändern. Hier können Sie auch das Fernmanagement aktivieren. Zwei Konten können auf die Verwaltungsbenutzeroberfläche über den Webbrowser zugreifen. Die Konten sind 'admin' und 'user'. Admin verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben, während ein Benutzer nur über schreibgeschützten Zugriff verfügt. Der Benutzer kann sich die Einstellungen ansehen, sie jedoch nicht ändern. Nur das Admin-Konto kann die Kennwörter für sowohl Admin- als auch Benutzerkonten ändern.

Admin Password (Admin-Kennwort): Hier können Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen eingeben. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Password (Kennwort): Geben Sie das neue Kennwort für die Benutzeranmeldung ein. Wenn Sie sich als der Benutzer (User) anmelden, können Sie die Einstellungen nicht ändern (nur anzeigen). Geben Sie dann Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Gateway-Name: Geben Sie einen Namen für Ihren Router ein.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Das bedeutet, dass Sie zur Herstellung dieser Verbindung **https://192.168.0.1** (zum Beispiel) statt **http://192.168.0.1** eingeben müssen.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-868L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens/Kennworts erforderlich.

Remote Admin Port (Ferner Admin-Port): Die zum Zugriff auf den DIR-868L verwendete Portnummer wird in der URL verwendet. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-868L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist. Wenn Sie **HTTPS Server**, aktiviert haben, müssen Sie **https://** als Teil der URL eingeben, um aus der Ferne (remote) auf den Router zuzugreifen.

Remote Admin Inbound Filter (Ferner Admin-Eingangsfiler): In diesem Abschnitt werden alle erzeugten Regeln aufgeführt. Sie können auf das **Bearbeitungssymbol** klicken, um die Einstellungen zu ändern oder die Regel zu aktivieren/deaktivieren, oder auf das Symbol für **Löschen**, um die Regel zu löschen. **Details** zeigt den aktuellen Status der Regel.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L Web Management Interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS' and contains the following sections:

- ADMINISTRATOR SETTINGS:** A text box explaining that the 'admin' account has read/write access and that a password should be created for security. It includes 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- ADMIN PASSWORD:** A section for changing the admin password, requiring the new password to be entered twice for confirmation. It includes 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- SYSTEM NAME:** A section for setting the Gateway Name, with a text box containing 'DIR-868L'.
- ADMINISTRATION:** A section for enabling various features:
 - Enable Graphical Authentication:** A checkbox that is currently unchecked.
 - Enable HTTPS Server:** A checkbox that is currently checked.
 - Enable Remote Management:** A checkbox that is currently unchecked.
 - Remote Admin Port:** A text box containing '8080' and a 'Use HTTPS' checkbox that is unchecked.
 - Remote Admin Inbound Filter:** A dropdown menu set to 'Allow All'.
 - Details:** A text box set to 'Allow All'.

At the bottom of the main content area, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The bottom of the interface has a 'WIRELESS' tab.

Zeit

Mit der Option "Zeitkonfiguration" können Sie die richtige Zeit der internen Systemuhr konfigurieren, aktualisieren und verwalten. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Auch die Sommerzeit kann konfiguriert werden, um die Einstellung der Zeit bei Bedarf automatisch anzupassen.

Time (Zeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Um die Sommerzeit manuell zu wählen, markieren Sie das Kästchen und geben Sie ein Startdatum und ein Enddatum für die Sommerzeit in den entsprechenden Feldern ein.

Enable NTP Server (NTP-Server aktivieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Ein NTP-Server synchronisiert die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt. Markieren Sie das Kästchen, um diese Funktion zu aktivieren.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie die IP-Adresse eines NTP-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

Manual (Manuell): Um die Zeit manuell einzugeben, geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken Sie anschließend auf **Set Time** (Zeit einstellen).

Sie können auch auf **Sync Your Computer's Time Settings** (Mit Zeiteinstellungen des PC synchronisieren), um das Datum und die Uhrzeit mit dem Computer zu synchronisieren, den Sie zurzeit verwenden.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled "TIME AND DATE" and contains the following sections:

- TIME AND DATE:** A section with a description of the Time and Date Configuration option and buttons for "Save Settings" and "Don't Save Settings".
- TIME AND DATE CONFIGURATION:** A section showing the current time (2012/12/14 17:25:40) and the selected time zone (GMT+08:00 Taipei). It includes checkboxes for "Enable Daylight Saving" and "Daylight Saving Offset" (+01:00). Below this are fields for "Daylight Saving Dates" with dropdowns for DST Start and DST End.
- AUTOMATIC TIME AND DATE CONFIGURATION:** A section with a checkbox for "Automatically synchronize with D-Link's Internet time server". Below this is a field for "NTP Server Used" (ntp1.dlink.com) and an "Update Now" button. A message indicates that the time has been successfully synchronized.
- SET THE TIME AND DATE MANUALLY:** A section with fields for Year (2012), Month (Dec), Day (14), Hour (17), Minute (25), and Second (40). Below these fields is a button for "Sync. your computer's time settings" and buttons for "Save Settings" and "Don't Save Settings".

The bottom of the page features a "WIRELESS" section.

SysLog

Der Breitbandrouter führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Router. Diese Protokolle können Sie an einen SysLog-Server in Ihrem Netzwerk senden.

Enable Logging to SysLog Server Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.
(Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren):

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

SYSLOG

The SysLog options allow you to send log information to a Syslog Server.

Save Settings Don't Save Settings

SYSLOG SETTINGS

Enable Logging To SysLog : ☒ Server

Syslog Server IP Address : << Computer Name

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints...

- A System Logger (syslog) is a server that collects in one place the logs from different sources. If the LAN includes a syslog server, you can use this option to send the router's logs to that server.
- [More...](#)

WIRELESS

E-Mail-Einstellungen

Die E-Mail-Funktion kann verwendet werden, um die Systemprotokolldateien, Router-Warnmeldungen und Benachrichtigungen zu Firmware-Aktualisierungen an Ihre E-Mail-Adresse zu senden.

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn diese Option aktiviert ist, werden Router-Aktivitätsprotokolle an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

From Email Address (Von (E-Mail-Adresse)): Diese E-Mail-Adresse erscheint als der Absender, wenn Sie eine Protokolldatei oder eine Benachrichtigung bezüglich einer Firmware-Aktualisierung per E-Mail erhalten.

To Email Address (An (E-Mail-Adresse)): Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die Sie die E-Mail senden möchten.

SMTP-Serveradresse: Geben Sie die SMTP-Serveradresse zum Senden von E-Mail ein.

SMTP Server Port: Geben Sie den auf dem Server verwendeten SMTP-Port ein.

Enable Authentication (Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Account Name (Kontoname): Geben Sie Ihr Konto zum Senden von E-Mails ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das dem Konto zugeordnete Kennwort ein. Geben Sie das dem Konto zugeordnete Kennwort erneut ein.

On Log Full (Wenn Protokoll voll): Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Protokolle an Ihr E-Mail-Konto gesendet, wenn das Protokoll voll ist.

On Schedule (Nach Zeitplan): Durch Auswahl dieser Option werden die Protokolle laut Zeitplan per E-Mail verschickt.

Schedule (Zeitplan): Diese Option ist aktiviert, wenn **On Schedule** (Nach Zeitplan) ausgewählt ist. Sie können einen Zeitplan aus der Liste definierter Zeitpläne wählen. Gehen Sie zum Erstellen eines Zeitplans auf **Tools > Schedules** (Extras > Zeitpläne).

Details: Hier können Sie von einem Dropdown-Menü wählen, ob E-Mail-Details in dem Protokoll behalten werden sollen oder nicht.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes links for ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'EMAIL SETTINGS' and contains the following sections:

- EMAIL SETTINGS:** A message stating 'The Email feature can be used to send the system log files and router alert messages to your email address.' with 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- EMAIL NOTIFICATION:** A section with 'Enable Email Notification' checked.
- EMAIL LOG WHEN FULL OR ON SCHEDULE:** A section with 'On Log Full' and 'On Schedule' unchecked, and 'Schedule' set to 'Never'. There is a 'Detail' dropdown menu.

At the bottom of the form, there are input fields for 'From Email Address', 'To Email Address', 'Email Subject', 'SMTP Server Address', 'SMTP Server Port' (set to 25), 'Account Name', 'Password', and 'Verify Password'. A 'Send Mail Now' button is located at the bottom right of the form.

System

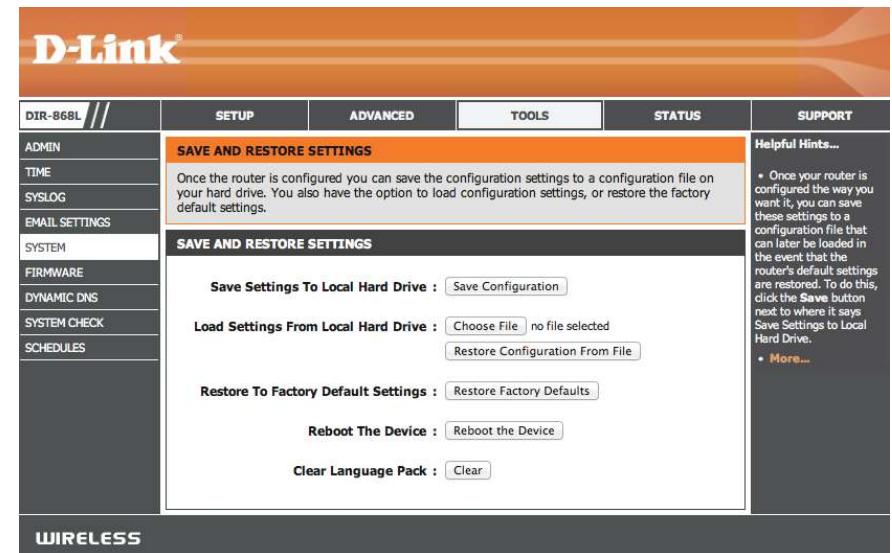
In diesem Abschnitt können Sie die Konfigurationseinstellungen des Routers verwalten, ihn neu starten und seine standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Wenn die Einheit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln, gelöscht.

Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie zuerst auf **Save Configuration** (Konfiguration speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt, in dem Sie einen Speicherort und Dateinamen für die Einstellungen wählen können.

Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie zuerst **Browse** (Durchsuchen), um nach einer vorher gespeicherten Datei mit Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie dann auf **Load** (Laden), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Reboot Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.



Firmware

Hier können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Choose File** (Datei wählen), um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Sehen Sie auf der Support-Webseite von D-Link für Firmware-Aktualisierungen <http://support.dlink.com> nach. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Check Now (Jetzt prüfen): Klicken Sie auf **Check Now** (Jetzt prüfen), um zu prüfen, ob neue Firmware und Sprachpaketversionen online zur Verfügung stehen.

Firmware-Upgrade

Sie können die Software des Routers aktualisieren, indem Sie eine neue Firmware-Version hochladen.

Choose File (Datei wählen): Nachdem Sie die neue Firmware heruntergeladen haben, klicken Sie auf **Choose File** (Datei wählen), um auf Ihrer Festplatte nach der Firmware-Aktualisierung zu suchen.

Upload (Hochladen): Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um den Firmware-Aktualisierungsvorgang abzuschließen.

Language Pack

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

Choose File (Datei wählen): Klicken Sie nach dem Herunterladen des neuen Sprachpakets auf **Choose File** (Datei wählen), um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen.

Upload (Hochladen): Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen) um die Aktualisierung des Sprachpakets abzuschließen.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes links for ADMIN, SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is divided into three sections: **FIRMWARE UPDATE**, **FIRMWARE INFORMATION**, and **LANGUAGE PACK UPGRADE**. The **FIRMWARE UPDATE** section contains instructions on how to upgrade the firmware and a link to the support site. The **FIRMWARE INFORMATION** section displays the current firmware version (1.00) and time (12/06/2012 16:45:00), along with a 'Check Online Now for Latest Firmware Version' button. The **LANGUAGE PACK UPGRADE** section includes a note about resetting configuration options and instructions for upgrading the language pack, with 'Choose File' and 'Upload' buttons. A 'WIRELESS' section is visible at the bottom.

Dynamischer DNS (DDNS)

Die Funktion DDNS ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem Domännennamen zu fungieren, den Sie registriert haben (www.ihrname.com), und einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse. Die meisten Breitband-Internetdienstanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Dienstanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domännennamens, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse, auf Ihren Spieleserver zugreifen.

Enable Dynamic DNS (DDNS aktivieren): Das Dynamic Domain Name System (DDNS) ist eine Methode, bei der ein Domänenname mit einer sich ändernden IP-Adresse verbunden bleibt. Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder geben Sie die DDNS Serveradresse ein.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

Username or Key (Benutzername oder Schlüssel): Geben Sie den Benutzernamen oder Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Password or Key (Kennwort oder Schlüssel): Geben Sie das Kennwort oder den Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Timeout: Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Status: Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

DDNS für IPv6 Hosts aktivieren Markieren Sie das Kästchen **Enable**, um DDNS für IPv6 Hosts zu aktivieren.

IPv6-Adresse: Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder geben Sie die DDNS Serveradresse ein.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

IPv6 DDNS Liste: Zeigt die Liste der aktiven IPv6 DDNS-Adressen an.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

DYNAMIC DNS

The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.

[Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.](#)

Save Settings Don't Save Settings

DYNAMIC DNS SETTINGS

Enable Dynamic DNS : ☐

Server Address :

Host Name :

Username or Key :

Password or Key :

Verify Password or Key :

Timeout : 567 (hours)

Status : Disconnected

DYNAMIC DNS FOR IPV6 HOSTS

Enable : ☐

IPv6 Address : << Computer Name >>

Host Name : (e.g.: ipv6.mydomain.net)

Save Clear

IPV6 DYNAMIC DNS LIST

| Enable | Host Name | IPv6 Address |
|--------------------------|-----------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | | |

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS

Systemprüfung

Ping Test: Der Ping-Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie die IP-Adresse ein, zu der Sie einen Ping durchführen möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

IPv6 Ping Test: Geben Sie die IPv6-Adresse ein, zu der Sie einen Ping durchführen möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

Ping Results (Ping-Ergebnisse): Die Ergebnisse Ihrer Ping-Versuche werden hier angezeigt.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'PING TEST' and contains the following sections:

- PING TEST**: A section with a description: 'Ping Test sends "ping" packets to test a computer on the Internet.' Below this is a form with a label 'Host Name or IP Address :', an input field, and a 'Ping' button.
- IPv6 PING TEST**: A section with a label 'Host Name or IPv6 Address :', an input field, and a 'Ping' button.
- PING RESULT**: A section with the instruction: 'Enter a host name or IP address above and click 'Ping''.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with a bullet point explaining that the 'Ping' function checks if a computer is online and responding, and provides instructions on how to use it. A 'More...' link is also present.

Zeitpläne

Zeitpläne können für die Verwendung mit Durchsetzungsregeln erstellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Internetzugang auf Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr beschränken möchten, könnten Sie einen Zeitplan erstellen, für den Sie Mo, Di, Mi, Do und Fr wählen und eine Startzeit von 3pm (15:00 Uhr) und eine Endzeit von 8pm (20:00) eingeben.

Name: Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Days (Tage): Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

All Day - 24 hrs (Ganzer Tag - 24 Std): Markieren Sie **All Day - 24hrs** (Gesamter Tag – 24 Std.), um den ganzen Tag einzuplanen.

Time Format (Zeitformat): Wählen Sie ein 24 Stunden- oder 12 Stunden-Zeitformat.

Startzeit: Geben Sie eine Startuhrzeit für Ihren Zeitplan ein.

Endzeit: Geben Sie eine Enduhrzeit für Ihren Zeitplan ein.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

D-Link

DIR-868L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

SCHEDULES

The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for "WAN", "Wireless", "Virtual Server", "Port Forwarding", "Applications" and "Network Filter".

10 - ADD SCHEDULE RULE

Name :

Day(s) : ☐ All Week ☒ Select Day(s)

☐ Sun ☐ Mon ☐ Tue ☐ Wed ☐ Thu ☐ Fri ☐ Sat

All Day - 24 hrs : ☐

Time Format :

Start Time : : AM (hour:minute)

End Time : : PM (hour:minute)

SCHEDULE RULES LIST

| Name | Day(s) | Time Frame |
|------|--------|------------|
| | | |

Helpful Hints...

- Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.
- Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".
- Click **Add** to add a completed schedule to the list below.
- Click **Edit** icon to change an existing schedule.
- Click **Delete** icon to permanently delete a schedule.
- [More...](#)

WIRELESS

Status Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DIR-868L an. Angezeigt werden Informationen zum LAN, WAN (Internet) und zu drahtlosen Verbindungen. Wenn Ihre Internetverbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Release** (Freigabe) und **Renew** (Erneuern) angezeigt. Verwenden Sie **Release** (Freigabe) um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **Renew** (Erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen. Wenn Ihre Internetverbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

General Zeigt die Zeit des Routers und die Firmware-Version an.
(Allgemein):

WAN: Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen an.

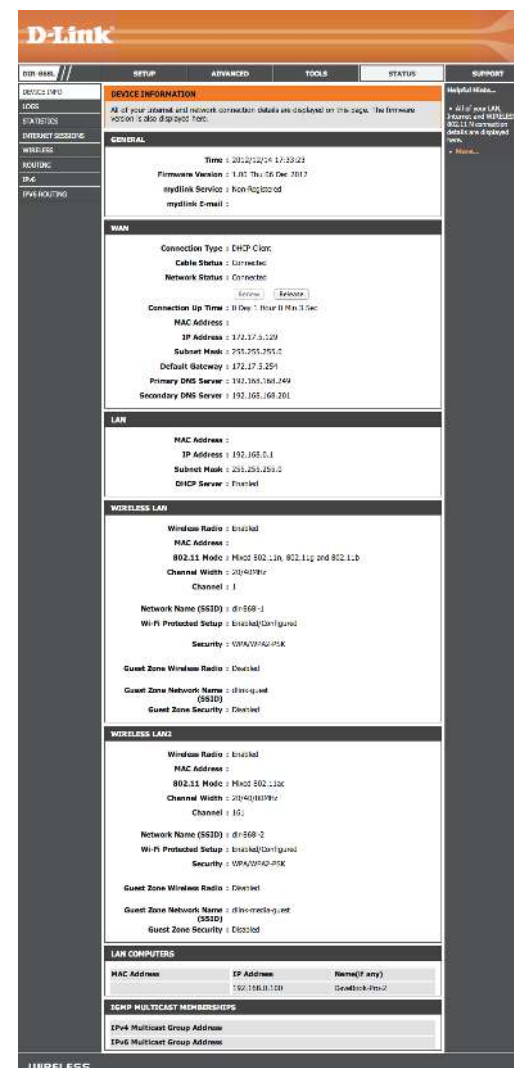
LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

Wireless LAN1: Zeigt die drahtlose 2,4-GHz-MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

Wireless LAN2: Zeigt die drahtlose 5-GHz-MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

LAN Computer: Zeigt Computer und Geräte, die über Ethernet mit dem Router verbunden sind und eine vom Router (DHCP) zugewiesene IP-Adresse erhalten.

IGMP Multicast Memberships (IGMP Multicast-Mitgliedschaften): Zeigt die Gruppenadresse von IGMP-Multicasts an.



Protokolle

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

Log Options (Protokolloptionen): Sie können die Art der Mitteilungen auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten. System Activity (Systemaktivität), Debug Information (Debug-Informationen), Attacks (Angriffe), Dropped Packets (Verlorene Datenpakete), und Notice (Beobachtung/Hinweise). Klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen), um Ihre Einstellungen zu aktivieren.

Refresh (Aktualisieren): Aktualisiert die Protokolldetails auf dem Bildschirm, sodass die letzten Aktivitäten angezeigt werden.

First Page (Erste Seite): Klicken Sie darauf, um die erste Seite anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie darauf, um die letzte Seite anzuzeigen.

Previous (Zurück): Klicken Sie darauf, um eine Seite zurückzugehen.

Next (Weiter): Klicken Sie darauf, um die nächste Seite anzuzeigen.

Clear (Inhalt löschen): Löscht den gesamten Protokollinhalt.

Email Now (Jetzt E-Mail senden): Mit dieser Option wird eine Kopie des Router-Protokolls an Ihre E-Mail-Adresse gesendet, die im Bildschirm **Tools > Email Settings** (Extras > E-Mail-Einstellungen) konfiguriert wurde.

Save Log (Protokoll speichern): Diese Option speichert das Router-Protokoll in einer Datei auf Ihrem Computer.

D-Link

DIR-868L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

DEVICE INFO

LOGS

STATISTICS

INTERNET SESSIONS

WIRELESS

ROUTING

IPv6

IPv6 ROUTING

VIEW LOG

The View Log displays the activities occurring on the router.

Save Settings Don't Save Settings

SAVE LOG FILE

Save Log File To Local Hard Drive. Save

LOG TYPE & LEVEL

Log Type: ☒ System ☐ Firewall & Security ☐ Router Status

Log Level: ☐ Critical ☐ Warning ☒ Information

LOG FILES

First Page Last Page Previous Next Clear Link To Email Log Settings

1/2

| Time | Message |
|--------------------------|--|
| Fri Dec 14 17:32:24 2012 | DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800) |
| Fri Dec 14 17:32:24 2012 | DHCP: Server receive REQUEST from 00:25:4b:c3:55:3c. |
| Fri Dec 14 17:26:02 2012 | DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800) |
| Fri Dec 14 17:26:02 2012 | DHCP: Server receive REQUEST from 00:25:4b:c3:55:3c. |
| Fri Dec 14 16:37:15 2012 | ((1580)action 1,major 8,minor 1) |
| Fri Dec 14 16:37:15 2012 | ((1579)action 1,major 8,minor 0) |
| Fri Dec 14 16:33:34 2012 | DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800) |
| Fri Dec 14 16:33:34 2012 | DHCP: Server receive REQUEST from 00:25:4b:c3:55:3c. |
| Fri Dec 14 16:33:33 2012 | Time synchronized |
| Fri Dec 14 16:33:33 2012 | DHCP: Server sending OFFER of 192.168.0.100. |

WIRELESS

Helpful Hints...

- Click on the Save button to save log file to local hard drive which can later send to the network administrator for troubleshooting. You can also select what type of event you would like to be logged from Log Type & Level.
- Check the log frequently to detect unauthorized network usage.
- You can also have the log mailed to you periodically. Refer to **Tools -> EMail**.
- More...

Statistik

Die Bildschirmabbildung unten zeigt die **Datenverkehrstatistik**. Es werden die den DIR-868L passierenden Paketmengen sowohl auf den WAN- als auch den LAN-Ports und den drahtlosen Segmenten angezeigt. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

D-Link

| DIR-868L | SETUP | ADVANCED | TOOLS | STATUS | SUPPORT | | | | | | | | | | | |
|----------------------|--|----------------------|-------|--------|---|--------|------------|------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------|--------------|----------|----------|
| DEVICE INFO | TRAFFIC STATISTICS | | | | Helpful Hints... <ul style="list-style-type: none">This is a summary displaying the number of packets that have passed between the Internet and the LAN since the router was last initialized.More... | | | | | | | | | | | |
| LOGS | Traffic Statistics displays Receive and Transmit packets passing through the device. | | | | | | | | | | | | | | | |
| STATISTICS | <input type="button" value="Refresh Statistics"/> <input type="button" value="Reset Statistics"/> | | | | | | | | | | | | | | | |
| INTERNET SESSIONS | LAN STATISTICS | | | | | | | | | | | | | | | |
| WIRELESS | <table><tr><td>Sent :</td><td>5748</td><td>Received :</td><td>7325</td></tr><tr><td>TX Packets Dropped :</td><td>0</td><td>RX Packets Dropped :</td><td>0</td></tr><tr><td>Collisions :</td><td>0</td><td>Errors :</td><td>0</td></tr></table> | | | | | Sent : | 5748 | Received : | 7325 | TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | Collisions : | 0 | Errors : |
| Sent : | 5748 | Received : | 7325 | | | | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| Collisions : | 0 | Errors : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| ROUTING | WAN STATISTICS | | | | | | | | | | | | | | | |
| IPv6 | <table><tr><td>Sent :</td><td>21192</td><td>Received :</td><td>71269</td></tr><tr><td>TX Packets Dropped :</td><td>0</td><td>RX Packets Dropped :</td><td>0</td></tr><tr><td>Collisions :</td><td>0</td><td>Errors :</td><td>0</td></tr></table> | | | | Sent : | 21192 | Received : | 71269 | TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | Collisions : | 0 | Errors : | 0 |
| Sent : | 21192 | Received : | 71269 | | | | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| Collisions : | 0 | Errors : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| IPv6 ROUTING | WIRELESS STATISTICS - 2.4GHZ BAND | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table><tr><td>Sent :</td><td>2511</td><td>Received :</td><td>0</td></tr><tr><td>TX Packets Dropped :</td><td>0</td><td>RX Packets Dropped :</td><td>0</td></tr><tr><td>Collisions :</td><td>0</td><td>Errors :</td><td>0</td></tr></table> | | | | Sent : | 2511 | Received : | 0 | TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | Collisions : | 0 | Errors : | 0 |
| Sent : | 2511 | Received : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| Collisions : | 0 | Errors : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| | WIRELESS STATISTICS - 5GHZ BAND | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table><tr><td>Sent :</td><td>2509</td><td>Received :</td><td>0</td></tr><tr><td>TX Packets Dropped :</td><td>0</td><td>RX Packets Dropped :</td><td>0</td></tr><tr><td>Collisions :</td><td>0</td><td>Errors :</td><td>0</td></tr></table> | | | | Sent : | 2509 | Received : | 0 | TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | Collisions : | 0 | Errors : | 0 |
| Sent : | 2509 | Received : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : | 0 | RX Packets Dropped : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| Collisions : | 0 | Errors : | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| WIRELESS | | | | | | | | | | | | | | | | |

Internetsitzungen

Auf der Seite 'Internet Sessions' (Internet-Sitzungen) werden Details zu den aktiven Internet-Sitzungen über ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

The screenshot shows the D-Link DIR-868L web interface. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options: 'DEVICE INFO', 'LOGS', 'STATISTICS', 'INTERNET SESSIONS' (selected), 'WIRELESS', 'ROUTING', 'IPv6', and 'IPv6 ROUTING'. The main content area is titled 'INTERNET SESSIONS' and contains a message: 'This page displays Source and Destination sessions passing through the device.' Below this message is a 'Refresh' button. A table displays the following data:

| IP | TCP Count | UDP Count |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| 192.168.0.100 | 12 | 1 |

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with a bullet point: '• This is a list of all active conversations between WAN computers and LAN computers.' and a link to 'More...'. The bottom of the interface features a 'WIRELESS' tab.

Routing

Auf dieser Seite wird die aktuelle Routing-Tabelle angezeigt.

D-Link

DIR-868L

DEVICE INFO

LOGS

STATISTICS

INTERNET SESSIONS

WIRELESS

ROUTING

IPv6

IPv6 ROUTING

WIRELESS

SETUP

ADVANCED

TOOLS

STATUS

SUPPORT

ROUTING

Routing Table

This page displays the routing details configured for your router.

ROUTING TABLE

| Destination | Gateway | Genmask | Metric | Iface | Creator |
|-------------|--------------|-----------------|--------|----------|---------|
| 192.168.7.0 | 0.0.0.0 | 255.255.255.0 | 0 | LAN | SYSTEM |
| 192.168.0.0 | 0.0.0.0 | 255.255.255.0 | 0 | LAN | SYSTEM |
| 172.17.5.0 | 0.0.0.0 | 255.255.255.0 | 0 | INTERNET | SYSTEM |
| 239.0.0.0 | 0.0.0.0 | 255.0.0.0 | 0 | LAN | SYSTEM |
| 0.0.0.0 | 172.17.5.254 | 255.255.255.255 | 100 | INTERNET | SYSTEM |

Helpful Hints...

This is a list of all routing rules on router.

More...

Drahtlos

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.

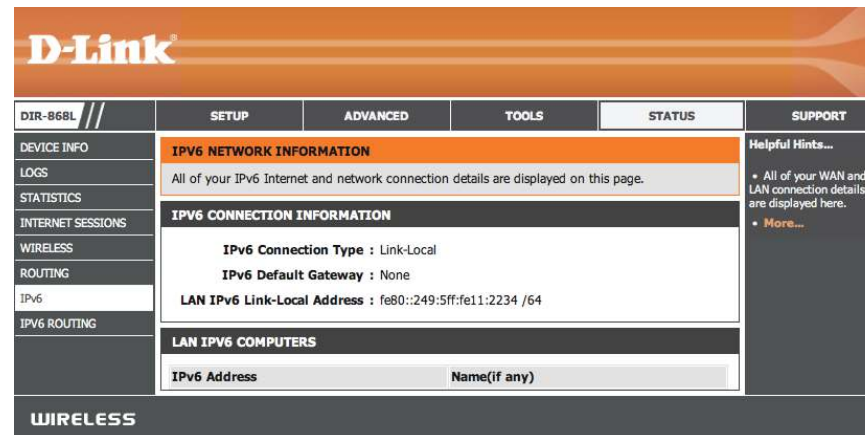
D-Link

DIR-868L ///

| | SETUP | ADVANCED | TOOLS | STATUS | SUPPORT | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--|----------|-------|--------|-------------|------------|-------------|-------------|------------|--|--|--|--|--|-------------|------------|------|-------------|------------|--|--|--|--|--|---|
| DEVICE INFO | CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST View the wireless clients that are connected to the router. (A client might linger in the list for a few minutes after an unexpected disconnect.) NUMBER OF WIRELESS CLIENTS - 2.4GHZ BAND : 0 <table border="1"> <thead> <tr> <th>MAC Address</th> <th>IP Address</th> <th>Mode</th> <th>Rate (Mbps)</th> <th>Signal (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> NUMBER OF WIRELESS CLIENTS - 5GHZ BAND : 0 <table border="1"> <thead> <tr> <th>MAC Address</th> <th>IP Address</th> <th>Mode</th> <th>Rate (Mbps)</th> <th>Signal (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> | | | | MAC Address | IP Address | Mode | Rate (Mbps) | Signal (%) | | | | | | MAC Address | IP Address | Mode | Rate (Mbps) | Signal (%) | | | | | | Helpful Hints... • This is a list of all wireless clients that are currently connected to your wireless router. • More... |
| MAC Address | | | | | IP Address | Mode | Rate (Mbps) | Signal (%) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| MAC Address | | | | | IP Address | Mode | Rate (Mbps) | Signal (%) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LOGS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| STATISTICS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| INTERNET SESSIONS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| WIRELESS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ROUTING | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IPv6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IPv6 ROUTING | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| WIRELESS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

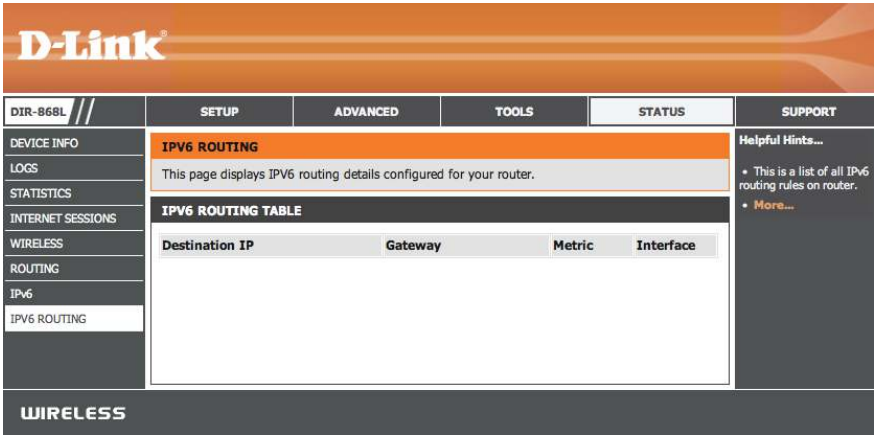
IPv6

Die IPv6-Seite zeigt eine Übersicht der IPv6-Einstellungen des Routers an und listet die jeweilige IPv6-Adresse und den Hostnamen aller IPv6-Clients auf.



IPv6 Routing

Diese Seite zeigt die für Ihren Router konfigurierten IPv6 Routing-Details.



Support

Auf den Support-Seiten können Sie zu Beschreibungen der Einstellungen und deren Funktionen springen.

The screenshot displays the D-Link DIR-868L web interface. At the top, the D-Link logo is visible. Below it, a navigation bar contains tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The SUPPORT tab is currently selected. On the left side, a vertical menu lists the main sections: MENU, SETUP, ADVANCED, TOOLS, and STATUS. The main content area on the right is titled 'SUPPORT MENU' and contains four sub-sections: SETUP HELP, ADVANCED HELP, TOOLS HELP, and STATUS HELP. Each sub-section lists various configuration and status items with links to their respective help pages. At the bottom of the interface, a 'WIRELESS' section is partially visible.

| DIR-868L /// | SETUP | ADVANCED | TOOLS | STATUS | SUPPORT |
|-----------------|---|----------|-------|--------|---------|
| MENU | SUPPORT MENU | | | | |
| SETUP | <ul style="list-style-type: none"> • Setup • Advanced • Tools • Status | | | | |
| ADVANCED | SETUP HELP | | | | |
| TOOLS | <ul style="list-style-type: none"> • Internet • Wireless Settings • Network Settings • Parental Control • Storage • Media Server • IPv6 • MYDLINK SETTINGS | | | | |
| STATUS | ADVANCED HELP | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Virtual Server • Port Forwarding • Application Rules • QoS Engine • Network Filter • Access Control • Website Filter • Inbound Filter • Firewall Settings • Routing • Advanced Wireless • Wi-Fi Protected Setup • Advanced Network • Guest Zone • IPv6 Firewall • IPv6 Routing | | | | |
| | TOOLS HELP | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Device Administration • Time • Syslog • Email Settings • System • Firmware • Dynamic DNS • System Check • Schedules | | | | |
| | STATUS HELP | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Device Info • Logs • Statistics • Internet Sessions • Wireless • Routing • IPv6 • IPv6 Routing | | | | |
| WIRELESS | | | | | |

Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

Die WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum DIR-868L Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 - Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DIR-868L. Die Internet-LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Schritt 2 - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 - Die Konfiguration Ihrer Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 8

WPA/WPA2

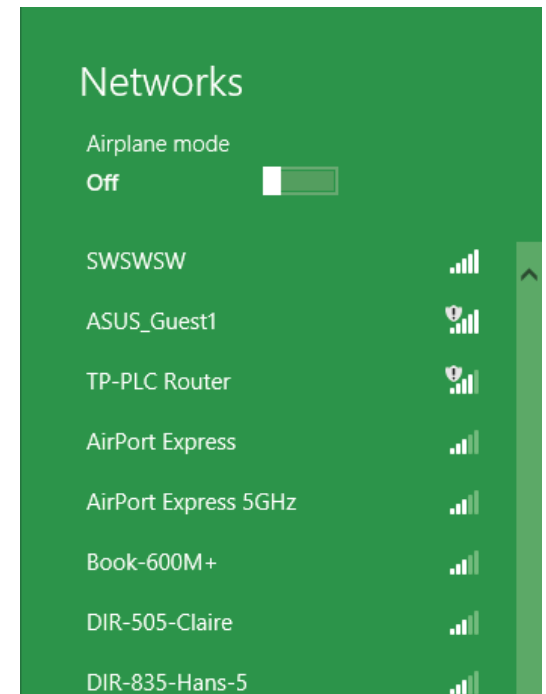
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



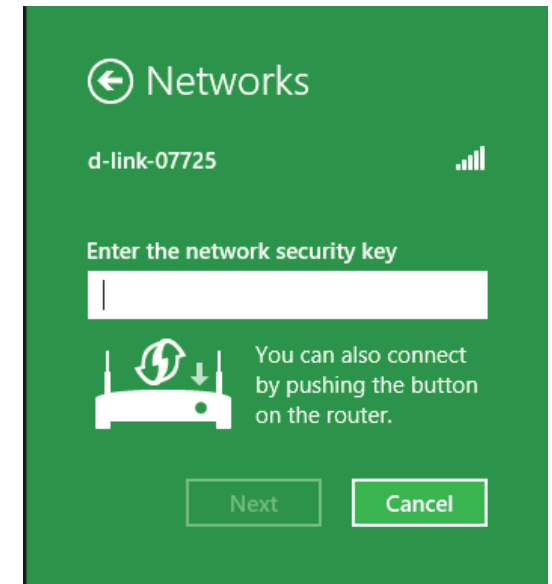
Symbol für drahtlose Kommunikation

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.

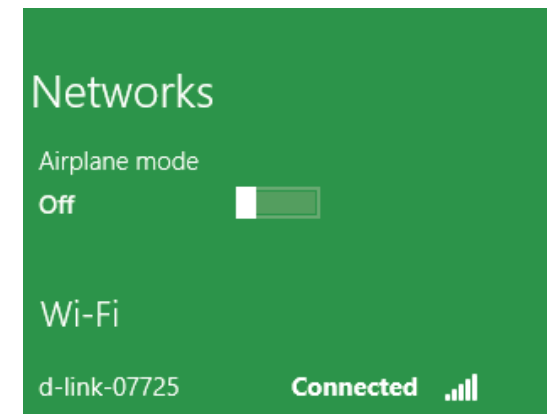


Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

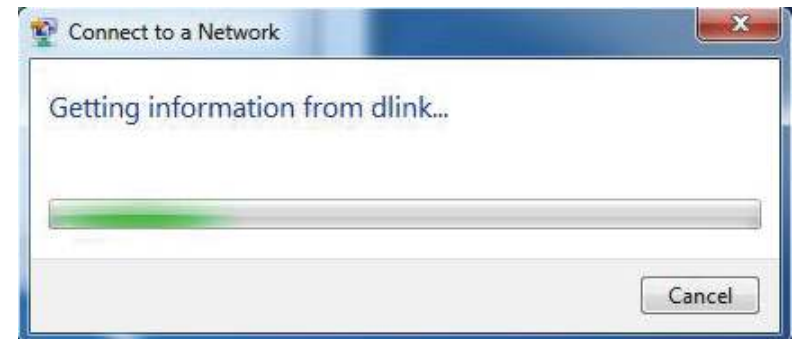


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

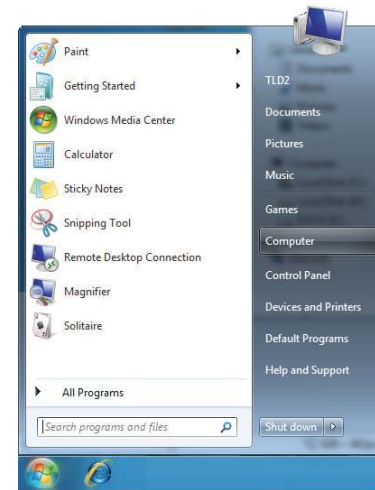
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



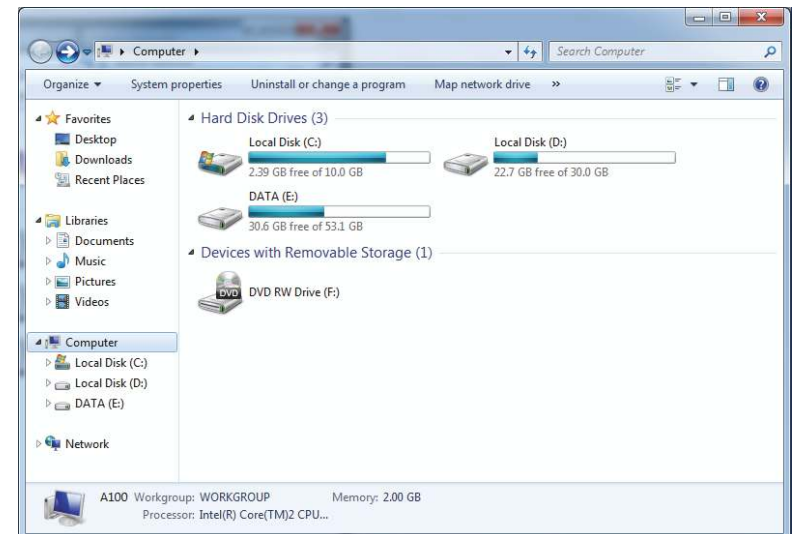
WPS

Die WPS-Funktion des DIR-868L kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch, um Windows® 7 für die Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

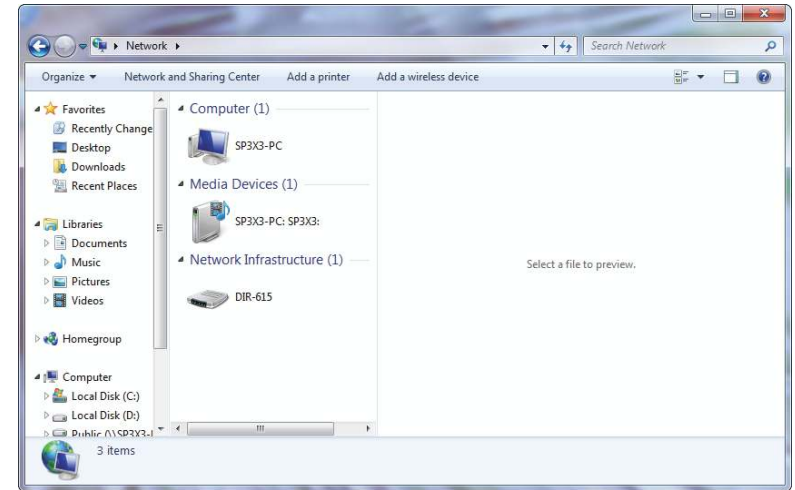
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** im Startmenü.



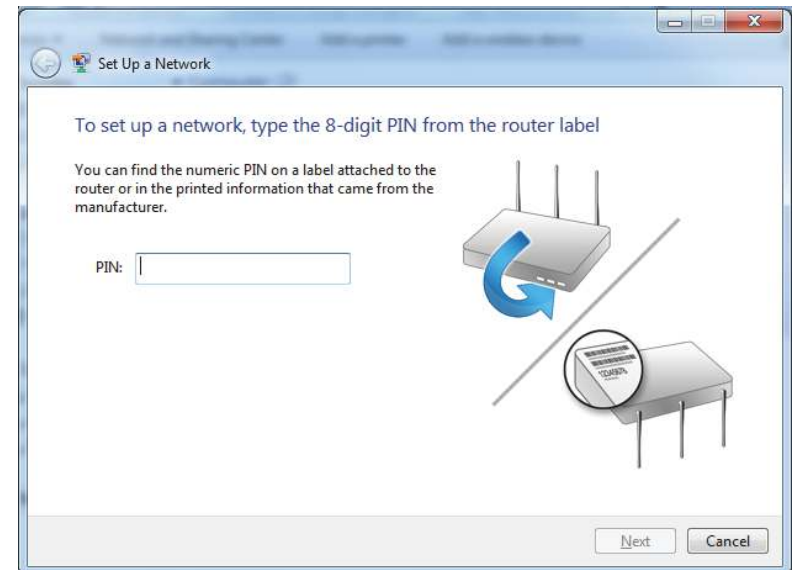
2. Klicken Sie links auf **Netzwerk**.



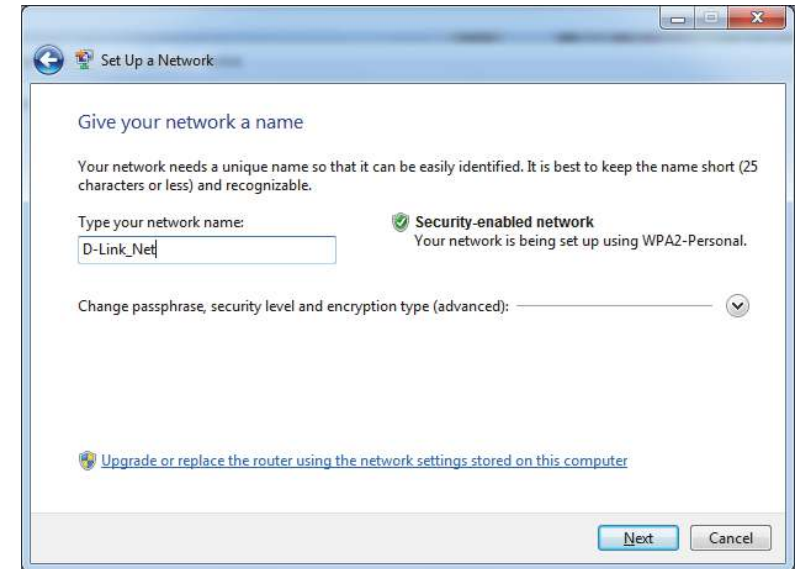
3. Doppelklicken Sie auf DIR-868L.




4. Geben Sie die WPS PIN-Nummer (auf dem Router-Label) im Menü **Setup** > **Wireless Setup** (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks) ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

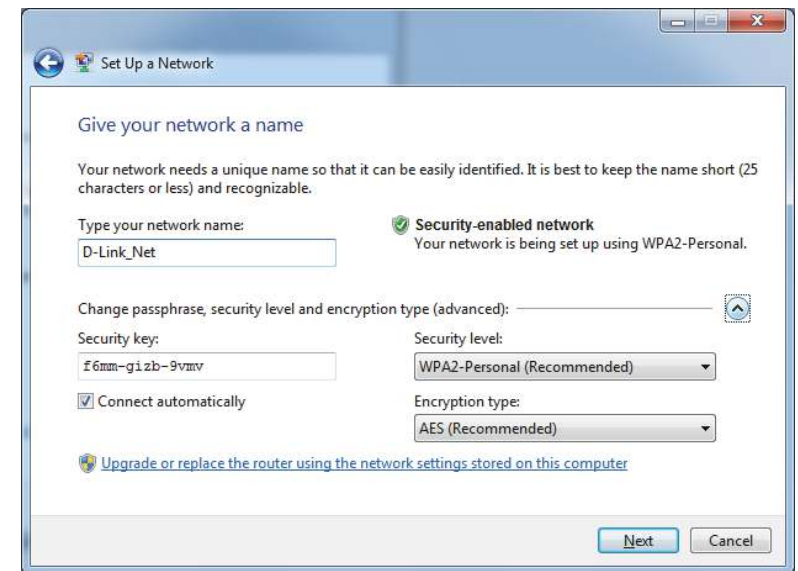


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



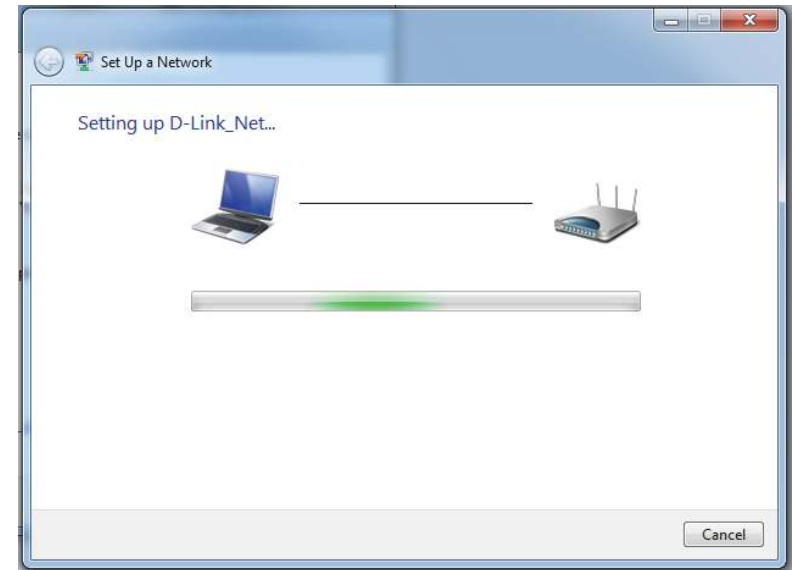
6. Im die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

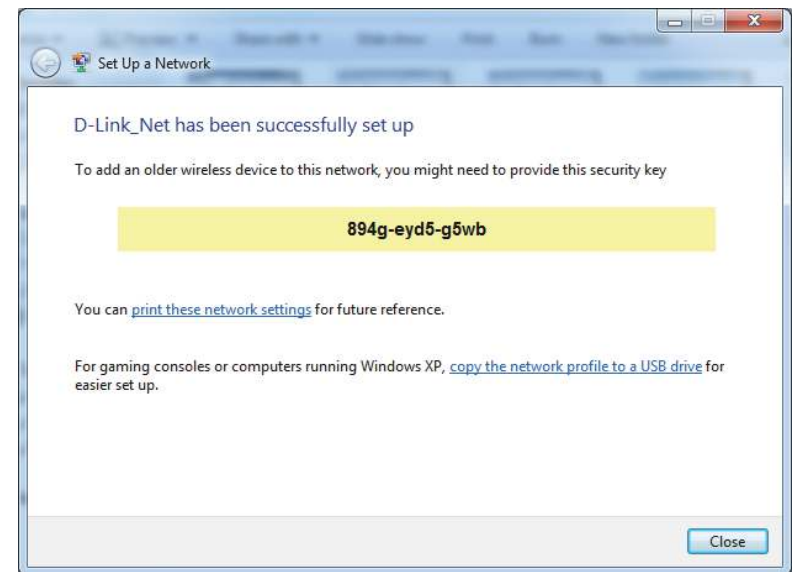
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den WPS-Einrichtungsvorgang abzuschließen



Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

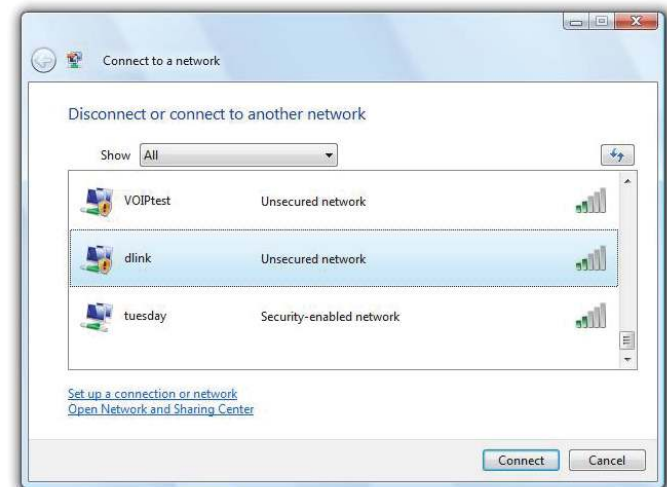
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows VistaVista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie den Wi-Fi-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



WPS/WCN 2.0

Der Router unterstützt Wi-Fi Protection, in Windows Vista® als WCN 2.0 bezeichnet. Die folgenden Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie zum Konfigurieren des Routers Windows Vista® oder Software von Drittanbietern verwenden.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Sie muss sowohl aktiviert als auch konfiguriert sein, wenn Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen möchten. Dafür stehen drei Methoden zur Auswahl: Verwendung des integrierten Supports für WCN 2.0 in Windows Vista, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die manuelle Konfiguration.

Wenn Sie Windows Vista® verwenden, melden Sie sich beim Router an und klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren) unter **Basic > Wireless** (Grundeinstellungen > Drahtlos). Verwenden Sie den im Abschnitt **Advanced** (Erweitert) > **Wi-Fi Protected Setup** angezeigten aktuellen PIN oder klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) oder **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen).



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows® XP-Programm.

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen



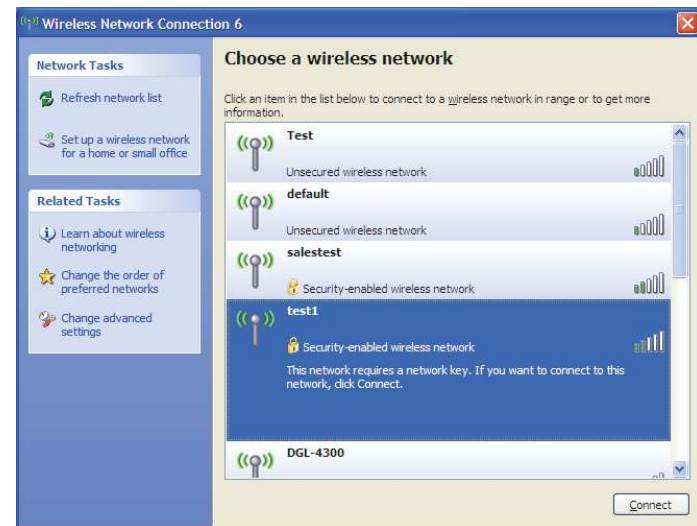
oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).



Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Wi-Fi-Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

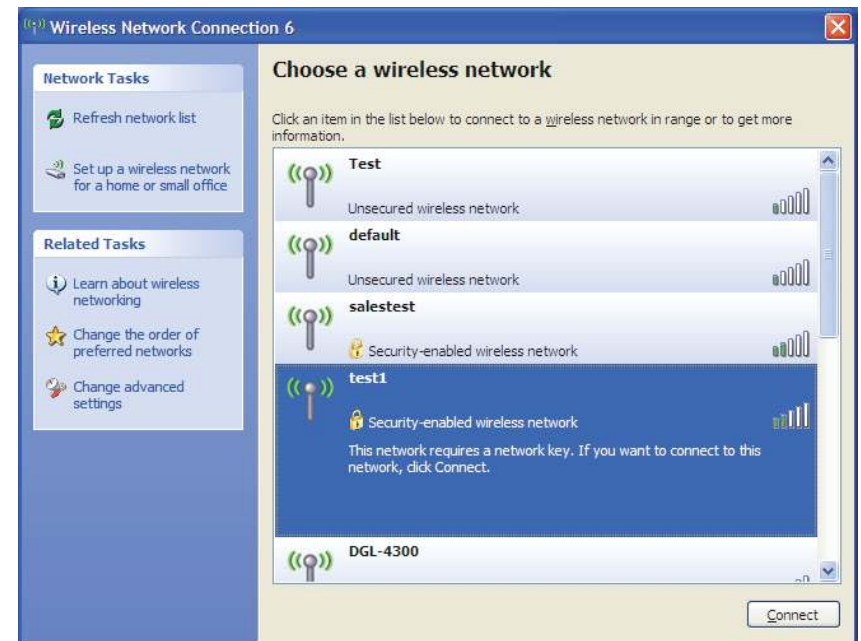
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

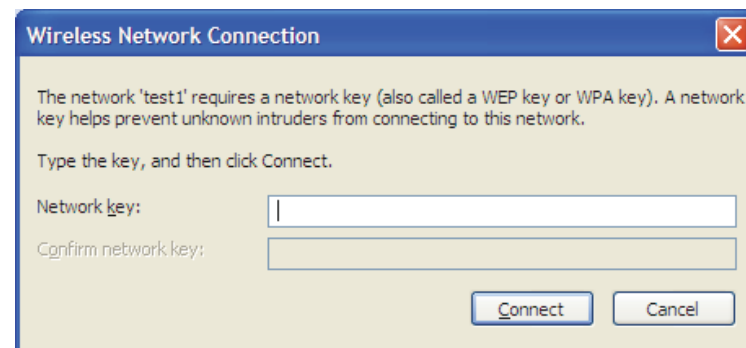
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol ‚Drahtloscomputer‘ in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das Wi-Fi-Netzwerk (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie das WPA-PSK Wi-Fi-Kennwort ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Das Wi-Fi-Kennwort muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-868L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website her und Sie müssen nicht mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 7 und höher
 - Mozilla Firefox 3.5 und höher
 - Google™ Chrome 8 und höher
 - Apple Safari 4 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms
C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort ein (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld). Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Startseite (Home)

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren.

Ein drahtloses Netzwerk ist leicht einzurichten. Wenn Sie es jedoch zum ersten Mal installieren, kann es schon eine Herausforderung sein, wenn Sie nicht wissen, wie Sie beginnen sollen. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminieren Sie Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/ Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DIR-868L Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

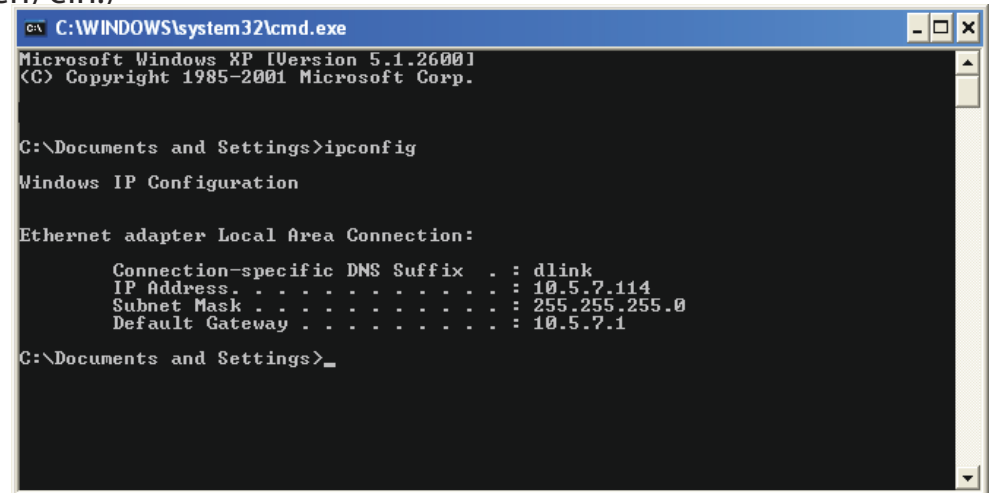
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Feld 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

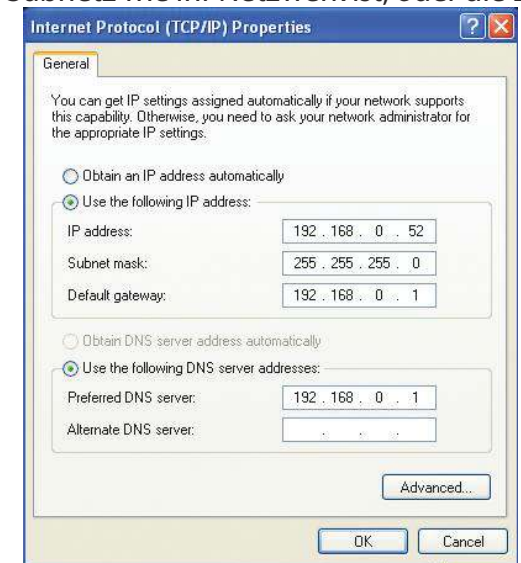
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DIR-868L bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung durch das Temporal Key Integrity Protocol (TKIP). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die im Allgemeinen bei WEP fehlt, durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Technische Daten

Geräteschnittstellen

- 802.11 a/b/g/n/ac WLAN
- Vier 10/100/1000 Gigabit LAN-Ports
- 10/100/1000 Gigabit WAN-Port
- USB 3.0 Port

Antennentypen

- Sechs interne Antennen

Standards

- IEEE 802.11ac (draft)
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11a
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA™ - Personal/Enterprise
- WPA2™ - Personal/Enterprise
- Wi-Fi Protected Setup (WPS) PIN/PBC

Strom

- Eingang: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 V Gleichstrom, 2,5 A

USB-Portleistung:

- 5 V / 0,9 A

Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

Feuchtigkeit

- 95% max. (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC-Klasse B
- CE-Klasse B
- C-Tick
- DLNA
- IPv6 Ready
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)
- Wi-Fi Multimedia (WMM)
- Mit Windows 8 kompatibel

Abmessungen

- L = 102,3 mm
- B = 123,3 mm
- H = 217 mm

Garantiebestimmungen

- 2 Jahre

1 Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

2 Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes

3 In einigen Regionen enthält der DIR-868L nicht 5,25-5,35 GHz & 5,47-5,725 GHz.